

Amtsblatt Waldbronn



Sommerspaß 2018 - Waldbronner Ferienprogramm



Willi, die Maus, verkündet das 31. Waldbronner Ferienprogramm.
Das komplette Programm ist im farbigen Innenteil.

www.waldbronn.de

12. Juli 2018 | Nr. 28

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Wir feiern 50 Jahre Freibad Waldbronn:

3. Waldbronner Freibadlauf mit großem Freibadfest und Lions-Spendenlauf

Ein erfolgreiches Konzept findet seine Fortsetzung: Der Lauftreff JLG Waldbronn veranstaltet gemeinsam mit der Gemeinde unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Franz Masino den **3. Waldbronner Freibadlauf**. Gestartet wird **am Sonntag, 21. Juli, abends um 18 Uhr**.

Mit der überschaubaren Distanz von 7,6337 km soll zum einen der regionale Bezug zu Waldbronn (Streckenlänge = PLZ) vermittelt und zum anderen das gesundheitsorientierte Laufen betont werden. Es gibt wieder wie im Vorjahr eine Einzel- und eine Mannschaftswertung. Neu in diesem Jahr: Auch Walker sind herzlich willkommen (6,5 km).

Alle teilnehmenden **Läufer und auch Besucher** haben an diesem Tag **freien Eintritt** für das Freibad.

Ein besonderes Extra: Jeder Teilnehmer erhält zudem zwei Tageskarten für die Freibadsaison.

Weitere Infos zum Freibadlauf und Anmeldung unter www.jlg-waldbronn.de

Auch der Lions Club Waldbronn ist in diesem Jahr wieder mit einem **Spendenlauf** dabei. Sie starten bei ihrem zweiten Familien-Benefiz-Lions-Lauf und sammeln für den Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn.



Großes Freibadfest

Aber an dem Tag wird nicht nur gelaufen, sondern auch gefeiert. Es findet nämlich ein großes **Freibadfest** mit vielen spannenden Aktionen für Groß und Klein statt. Alles unter dem Motto „50 Jahre Freibad – 50 Jahre DLRG Waldbronn“. Los geht es mit dem Freibadbetrieb an diesem Tag schon um 9 Uhr. Es gibt eine Kuchentheke von der DLRG, ein Weißwurstfrühstück mit musikalischer Unterhaltung, das Beachvolleyballturnier von Jugendgemeinderat und CDU, sowie ab 16 Uhr auf der Bühne Musik von „Pirm Jam“, vielen bekannt vom Kurparkfest. Eine weitere Besonderheit hat sich die DLRG mit einem Sechs-Stunden-Schwimmen ab 12 Uhr einfallen lassen. Ab 20 Uhr spielen die „Chilibones“ auf der Freibadbühne und sorgen für einen musikalischen Ausklang.




Freibadfest
21. Juli 2018

50 Jahre
DLRG Waldbronn
1968 - 2018

09:00	Freibadöffnung - freier Eintritt
11:00	Weißwurstfrühstück mit musikalischer Unterhaltung
12:00	6 Stunden Schwimmen www.waldbronn.dlrg.de
14:00	Kaffee und Kuchen Kinderprogramm
16:00	Live-Musik mit „Pirm Jam“ DLRG-Cocktail-Bar
18:00	3. Waldbronner Freibadlauf www.jlg-waldbronn.de
19:30	Siegerehrung Freibadlauf
20:00	Live-Musik mit „Chilibones“
23:00	Ende des Freibadfestes

FREIBAD
WALDBRONN

DLRG
WALDBRONN

CHILIBONES
Musikband

- 09:00 Freibadöffnung - freier Eintritt
- 11:00 Weißwurstfrühstück mit musikalischer Unterhaltung
- 12:00 6 Stunden Schwimmen
www.waldbronn.dlrg.de
- 14:00 Kaffee und Kuchen
Kinderprogramm
- 16:00 Live-Musik mit „Pirm Jam“
DLRG-Cocktail-Bar
- 18:00 3. Waldbronner Freibadlauf
www.jlg-waldbronn.de
- 19:30 Siegerehrung Freibadlauf
- 20:00 Live-Musik mit „Chilibones“
- 23:00 Ende des Freibadfestes

Etzenrot

Im Schatten von
Schwarzwaldtannen



14. Dorffest

14.-15. Juli 2018

Kulturring feiert 2019 sein 50-jähriges Jubiläum

Rückblick und Ausblick hielt bei seiner Mitgliederversammlung der Kulturring Waldbronn, der 2019 sein 50-jähriges Bestehen feiern kann. Bürgermeister Franz Masino, kraft Amtes Vorsitzender des Kulturings, hob in seinem Rückblick den Kindernachmittag in der Waldbronner Woche hervor. Mit ihm sollte es gelingen, neue Interessenten an die Angebote des Kulturings heranzuführen. „Hochwertig“ sei die Kultur, die der Kulturring in seinen Veranstaltungen biete, so der Bürgermeister. Das sei vor allem das Verdienst der geschäftsführenden Vorsitzenden Christina Rieker.

Keine Beanstandungen gab es auch beim Bericht der Kassenprüferinnen, den Erika B. Anderer vortrug. Rieker erwähnte in ihrem Bericht, dass die Mitgliederzahlen leicht rückläufig seien. Kündigungen erfolgten aber oft altersbedingt. Sie wurde bei den Wahlen für weitere zwei Jahre ebenso in ihrem Amt bestätigt wie Danny Keller als Schriftführerin. Als Kassenprüferinnen wurden Erika B. Anderer und Ute Weber bestätigt.

Durchweg gut besucht waren laut Rieker die Veranstaltungen 2017/2018. Damit leitete sie zur Vorstellung des neuen Programms über. Es beginne am Dienstag, 28. August im Rahmen der „Waldbronner Woche“ mit Lisa Fitz und ihrem neuen Programm „Flüsterwitz“. Für diese Veranstaltung im Kurhaus läuft bereits der Vorverkauf.

Ebenfalls in der Waldbronner Woche findet am Freitag, 10. August ein Kindernachmittag statt mit „Lieselotte macht Urlaub“, der vom Artisjok-Puppen-



Mit einem Marimba-Konzert ist Katarzyna Mycka gemeinsam mit Conrado Moya im Kulturtreff zu Gast.

theater – Anke Scholz gestaltet wird. Nach der Veranstaltung gibt es wieder Würstchen, die Bürgermeister Franz Masino grillt.

Weiter geht es am 28. September um 20 Uhr, wenn die Marimba-Virtuosin Katarzyna Mycka gemeinsam mit Conrado Moya aufspielt. Höhepunkt des Programms werden sicher die „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach sein. Politisch wird es am Sonntag, 7. Oktober um 19 Uhr, wenn Erik Lehmann, Mitglied des Dresdner Kabarett-Theaters „Die Herkuleskeule“, mit seinem Programm „Uwe Wallisch – der Frauenversther“ in Waldbronn zu Gast ist.

Am Sonntag, 24. März 2019 ist um 19 Uhr der auch aus vielen Fernsehsendungen bekannte Michael Fitz mit seinem Programm „jetzt auf gestern“ zu Gast. Für den 2. April 2019 ist es in Zusammenarbeit mit LiteraDur gelungen, den Autor und Geschichtenerzähler Rafik Schami mit „Mosaik der Fremde“ nach Waldbronn zu holen.

Den Schlusspunkt setzt am 11. Mai 2019 um 19 Uhr im Kulturtreff das bekannte Girls-Trio „Die Lollipops“ mit ihren Songs.

Karten im Vorverkauf für den Abend mit Lisa Fitz sind ab sofort zum Preis von 18, 21, 25 Euro (Mitglieder 2 Euro Ermäßigung, Schüler und Studenten 12 Euro) erhältlich bei LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243-526393 und bei der VHS Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a, Tel. 07243-69091. Für alle übrigen Veranstaltungen gibt es Karten an den gleichen Vorverkaufsstellen in der Regel zwei Wochen vorher.



Als „Uwe Wallisch, der Frauenversther“ kommt Erik Lehmann von der Dresdner Herkuleskeule nach Waldbronn.

Konzert war beeindruckendes Erlebnis

Statt bei den herrschenden Temperaturen ein kühles Eis zu genießen oder im Freibad zu relaxen, fanden viele Zuhörer zum „Begegnungskonzert Klassik – Pop – Jazz“ den Weg in die Busenbacher Pfarrkirche St. Katharina und erlebten ein rundum gelungenes Konzert. Schon der Anfang war ungewöhnlich: während der Kirchenchor im Altarraum Aufstellung nahm, zog Frederik Rabold und seine „Ice Cream Jazz Band“ durch den Mittelgang mit „Oh when the Saints go marching in“ ein. Nach Grußworten von Diana Heller, die auch das Zustandekommen des Konzerts erläuterte, gestaltete der mit Projektsängern verstärkte Kirchenchor von St. Katharina den ersten Teil des Begegnungskonzerts. Unterstützt wurde er bei einzelnen Stücken durch Rüdiger Schmedding (Klavier), Sonja Richter (Bass) und Tobias Stolz (Schlagzeug).

Unter der Leitung von Monika Kessler sang der Chor zur Eröffnung das „Vater unser“ im Satz von Nicolas Kedrov und Matthias Kreuels. Gut gelang „Da berühren sich Himmel und



Der Kirchenchor St. Katharina (linkes Bild) unter Leitung von Monika Kessler und Frederik Rabolds „Ice Cream Jazz Band“ (rechts) gestalteten ein musikalisch interessantes Konzert in der Busenbacher Pfarrkirche St. Katharina.

Erde“ von Thomas Laubach (Text) und Christoph Lehmann (Melodie) und „Du rufst uns Herr an deinen Tisch“ von Johannes Jourdan (Text) und Andreas Lehmann (Musik).

Höhepunkt des Chorteils war die „Deutsche Pop-Messe“ von Michael Schmoll. Das gospelige Kyrie ist inzwischen ein „Hit“ bei Pop- und Gospelchören, ebenso das Sanctus. Das rockige Gloria lockte dann auch die Zuhörer aus der Reserve und lautstarker Beifall brach sich zurecht Bahn. Das „Credo“



und „Heilig ist der Herr“ leiteten über zum „O Lamm Gottes“, dessen Finale „Herr gib uns Frieden“ die Rhythmik und Motivik des Kyrie aufgreift. Die Zäsur zwischen Kirchenchor und Jazz-Band gestaltete Rüdiger Schmedding an der Orgel mit der „Sonate c-Moll“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, auch ihm dankte lang anhaltender Beifall.

Danach übernahm dann Frederic Rabolds „Ice Cream-Jazz-Band“. In der Besetzung Frederic Rabold, Thomas Oehme, Manfred Schütt, der auch als Sänger beeindruckte, Wolfgang Weidner, Peter Ascher, Markus Widmann und Martin Hohloch interpretierten sie „I'm Confessin“ von Chris Smith und am Ende „I wish“ von Stevie Wonder, bei dem vor allem Thomas Oehme mit den Posaunensoli beeindruckte. Bemerkenswert dabei war, dass alle Musiker an mehreren

Instrumenten aktiv waren. Dazwischen standen mit „Ansia“ von Frederic Rabold und „Terra Alta“ von Markus Widmann jazzige Nummern von Bandmitgliedern. Für den lebhaften Beifall bedankte sich die Band mit dem inzwischen zum Jazzstandard gewordenen „Blue Moon“ von Richard Rogers und dem Jazzklassiker „bei mir bist du scheen“, bei dem die Zuhörer den Rhythmus begeistert mitklopfen. Pfarrer Torsten Ret bedankte sich für das „beeindruckende Erlebnis eines Konzerts zwischen Klassik, Pop und Jazz“. Den Schlusspunkt setzte das gemeinsam gesungene „Aufstehn, aufeinander zugehn!“ von Clemens Bittlinger mit der Musik von Purple Schulz, ehe im Anschluss bei einem Sektempfang auf dem Kirchplatz die Eindrücke nochmals diskutiert werden konnten.

Überragendes Spendenergebnis beim Benefiz-Event des TSV Etzenrot

Das diesjährige Sportfest des TSV Etzenrot startete mit einem ganz besonderen Highlight anlässlich des 111. Jubiläums des TSV Etzenrot: So stand der Freitagabend ganz im Zeichen des Benefiz-Events mit Rainer Scharinger & Friends. Das sportliche Vorprogramm startete mit einem E-Jugendturnier, E-Mädchen- und Damenspiel. Vor dem Hauptspiel und Highlight des Abends, dem Spiel von Scharinger & Friends gegen die Ü35-Auswahl TSV Etzenrot & Friends, sorgten die Cheerleaders der Red Flames für Stimmung.

Dann folgte der beeindruckende Einlauf der beiden Mannschaften, begleitet von Einlaufkindern mit Luftballons und etlichen Trägern von großformatigen Schecks, deren Größe auch durch die darauf eingetragenen Beträge gerechtfertigt war. Denn bereits bei der Spendenübergabe konnten sich die beiden Institutionen FUoKK und Hospiz Arista jeweils über einen Betrag von 4.150 Euro freuen. Das war aber noch nicht alles: Es wurden in diesem Zuge weitere Spenden in Höhe von ca. 5.000 Euro übergeben. Das alles war nicht möglich ohne die großzügigen Spender, allen voran Michas Radshop, der eine Tombola mit 11 hochwertigen Preisen organisierte und selbst ein Mountainbike und ein Pedelec stiftete, aber auch die anderen Spender, die attraktive Preise dazu beisteuerten. Auch spontane Spenden, eingesammelt unter den Zuschauern unter anderem von Bürgermeister Franz Masino, der auch schon die Schirmherrschaft über das Event übernommen hatte, oder eine Spende vom Vater des Welttorhüters Oliver Kahn oder vom Autohaus Zschernitz kamen hinzu. So konnte schließlich insgesamt eine **Spendensumme von über 13.000 Euro** übergeben werden. Nicht nur bei den Organisatoren sorgte dies für sehr zufriedene Gesichter, auch Rainer Scharinger sparte nicht mit Lob dafür, was der kleine Verein TSV Etzenrot mit seinen beschränkten und beengten Möglichkeiten zustande gebracht hatte, sowohl spendenmäßig als auch bei Organisation und Durchführung des Abends.



Die beeindruckende Spendensumme von 13 000 Euro ist bei dem Benefiz-Sportevent des TSV Etzenrot zusammengekommen.
Bild: Sascha Dreher

An dieser Stelle ist ein Dank mehr als angebracht für den ambitionierten Einsatz der Organisatoren, die Monate lang auf dieses Ereignis hingearbeitet hatten, der vielen Helfer bei Aufbau, Geländearbeiten und Abbau, an den Ständen oder sonstigen Arbeiten, die im Hintergrund stattfanden. Besonders genannt seien außerdem Bürgermeister Franz Masino, das DRK Etzenrot, die Gemeinschaft der katholischen Frauen Etzenrot und DJ Oli.

Auch das eigentlich Sportliche kam nicht zu kurz: das Spiel bot einen hohen Unterhaltungswert, wobei die Auswahlmannschaft naturgemäß den Alt-Profis unterlegen war, aber trotzdem 3 Treffer ihrerseits verbuchen konnte. In der Halbzeitpause gab sich auch Daniel Gordon vom KSC die Ehre, signierte gerne viele Autogrammkarten und fühlte sich beim Kontakt mit dem Publikum aus schätzungsweise 450 Besuchern sichtlich wohl. Dazu kam die Ehrung der Damen der SG Waldbronn für die errungene Meisterschaft und auch die Red Flames zeigten nochmals ihr ganzes Können, alles begleitet vom routinierten Moderatorenteam Sebastian Gehring (Stadionsprecher des VfR Aalen) und Julian Linder (Neue Welle).

Alles in allem also ein mehr als gelungener Abend, bei dem auch der Dank an die zahlreichen Besucher nicht fehlen darf.

Besuchen Sie uns auch im Internet: **www.waldbronn.de**

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite in 14 Tagen
Ferien Fotowettbewerb

Hundesignale deuten

Wie verhalte ich mich richtig bei fremden Hunden?

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Mensch und Hund sind seit jeher gute Freunde. Sei es beim Schafe Hüten, als Blinden- oder als Wachhund, die Vierbeiner –

egal welcher Rasse – sind uns Menschen stets treue Gefährten. Doch nicht alle Hunde sind gut erzogen und nicht jedes Kind weiß, wie man dem haarigen Gesellen richtig begegnet. Ines Lauinger gibt hilfreiche Tipps.

Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



So einen Bearded Collie hätten alle Kinder gerne als Haustier.

Gerade einmal vier der zwanzig Viertklässler haben selbst einen Hund zuhause. Ein paar wenige geben zu, etwas Angst vor großen Hunden zu haben. Keiner mag, wenn er von fremden Hunden angesprungen wird und was das Bellen bedeutet? Darüber diskutieren die Kinder mit der Fachtierärztin für Verhaltenskunde, die sich extra einen Vormittag frei genommen hat, um die zahlreichen Fragen der Schüler in Sachen „Mensch und Hund“ zu beantworten. „Der Hund bellt, wenn er Hunger hat oder wenn er sich freut“, meldet sich ein Junge. Lehrerin Maschlanka schreibt



Beim „Hundebingo“ entscheidet die Ledernase, wer gewinnt.

die Wortmeldungen an die Tafel. „Oder weil er sich alleine fühlt“, ergänzt das Mädchen neben ihm. „Er könnte auch Angst vor Kindern haben, wenn er das nicht gewohnt ist“, kommt ein Zwischenruf, „oder weil er sein Revier verteidigen will“. Ines Lauinger freut sich, dass die Kinder so motiviert mitarbeiten. „Ein Hund, der bellt, ist aufgeregt und will etwas“. Was, das gelte es herauszufinden. „Das kann Zuwendung sein oder eine Aufforderung zum Spiel.“ Wichtig sei es, die Körperhaltung und die Ohren in die Beurteilung mit einzubeziehen. „Bei einem Hund, der etwas von einem will, ist alles nach vorne gerichtet“, erklärt Ines Lauinger.



Ines Lauinger von der Hundeschule „Seite an Seite“ gibt den Anne-Frank-Schülern wertvolle Tipps im Umgang mit Hunden.

ger: der Blick, und die Ohren. Mia will wissen, ob man einem Hund in die Augen schauen darf, weil sie gehört hat, dass Hunde dieses „Blickduell“ als Herausforderung auffassen würden. Was kann sie tun, wenn sie nicht will, dass ein Hund zu ihr herkommt? „Stehen bleiben, Blick abwenden und warten“, empfiehlt die Hundekennerin. „Auf keinen Fall wegrennen, sonst denkt der Hund, du bist ein Hase“,

witzelt ein Klassenkamerad. Damit hat er gar nicht so Unrecht. „Wenn ihr die Hände hochreißt oder weglauft, könnte der Hund denken, das sei ein Fangspiel. Hinzuschauen signalisiert Interesse“, erklärt die Dame. Wichtig sei auch: „Immer fragen, bevor man einen fremden Hund streichelt.“



Schon mal einen „Nasenlichtschalter“ gesehen? Hütehund „Jade“ weiß, wie man ihn bedient.



Die Kinder lachen, als „Jade“ die Pizza bringt und locken sie her.



Die Fachtierärztin für Verhaltenskunde zeigt den Kindern, wie man Hunden „Sitz“ beibringen kann.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



ALBtherme



FREIBAD
WALDBRONN

Liebe Waldbronner,

die Albtherme Waldbronn hält mit der diesjährigen **Sommeraktion 2018** wieder besonders attraktive Angebote für Sie bereit: Mit einem Tarif können Sie beispielsweise einen ganzen Albtherme-Tag genießen. Auch in der Totes-Meer-Salzgrotte gelten günstigere Preise (45 Minuten für 5 Euro). Die **Sommeraktion gilt bis zum 19. August**. Kommen Sie vorbei, unser Service Team berät Sie gerne.

Ihre Kurverwaltung.

ALLES FÜR IHR
Wohlbefinden

ALBtherme

Unser Fünftor Stern

Meditationstag

Dienstag 17. Juli 2018

Klangschale in der Salzgrotte
14.30 Uhr und 17.30 Uhr

Klangschalenaufguss Damensauna
15.40 Uhr

Klangschalenaufguss Panoramasauna
19.30 Uhr

ALBtherme WALDBRONN

Beauty & DaySpa

28 Juli 2018 10-16 Uhr

Eistreff Waldbronn

Lady's Flohmarkt

Anmeldung unter
www.flohmarkt-waldbronn.de

Zwei Flohmärkte an einem Tag

Jetzt anmelden und vor-
merken: Zwei Flohmärkte
an einem Tag und an
einem Ort. Sowohl der
Lady's Flohmarkt als
auch der Kid's Flohmarkt
finden am Samstag, 28.
Juli, zwischen 10 und 16
Uhr im Eistreff Waldbronn
statt. Anmeldung für bei-
de Märkte unter
www.flohmarkt-waldbronn.de.

Kid's Flohmarkt

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Marktplatz 7, 76337 Waldbronn,
Telefon 07243-5657-0

www.waldbronn-tourismus.de

www.albtherme-waldbronn.de

www.freibad-waldbronn.de

Bürgermeister Franz Masino gratuliert seiner neuen Kollegin

Mit herzlichen Worten durfte Bürgermeister Franz Masino einer neuen „Kollegin“ zur Bürgermeisterwahl gratulieren: Die Verwaltungsangestellte Petra Müller-Vogel aus dem Waldbronner Rathaus ist am Sonntag im zweiten Wahlgang zur neuen Bürgermeisterin von Gaiberg im Rhein-Neckar-Kreis gewählt worden. „Ich habe mich riesig gefreut und konnte es bis zuletzt nicht glauben“, erzählt Petra Müller-Vogel im Gespräch mit Bürgermeister Masino. Die vergangenen Wochen seien unglaublich anstrengend, aber auch sehr spannend und interessant gewesen. Sehr sehr viele Termine, einschließlich Haustür-Besuche habe sie in der 2300 Bürger zählenden Gemeinde wahrgenommen. Der ganze Wahlkampf glich einer Achterbahnfahrt der Gefühle, da zum einen ein zweiter Wahltermin nötig war und zum anderen sich der Wahlabend sehr aufregend und spannend gestaltete.



Bürgermeister Franz Masino gratuliert Petra Müller-Vogel zu ihrem Wahlsieg.

Letztendlich gewann Petra Müller-Vogel mit 14 Stimmen Vorsprung.

Sehr stolz, so Bürgermeister Franz Masino, sei er auf seine Noch-Mitarbeiterin, aber Bald-Kollegin. Auch er habe sich am Wahlabend „unheimlich gefreut“. Viele Tipps konnte er seiner Mitarbeiterin während des Wahlkampfes geben, die sie auch fast alle umgesetzt habe, so Masino schmunzelnd. Gerade nach dem ersten Wahltag, an dem Müller-Vogel an dritter Stelle gelegen habe, habe er nicht mehr an einen Sieg geglaubt. Umso größer war dann natürlich die Freude, als es „Ende gut, alles gut“ doch geklappt habe. Er wünscht seiner neuen Kollegin viel Kraft und viel Glück für die kommenden Jahre. Schließlich und das wolle er ihr auch noch mit auf den Weg geben, sei der Bürgermeisterberuf, „der schönste Job, den man sich vorstellen kann“.

Das Ordnungsamt informiert: Zu frühe Bereitstellung des Sperrmülls ist eine Ordnungswidrigkeit



Immer wieder kommt es zu Beschwerden, weil Sperrmüll zu früh bereitgestellt wird. Folgende Punkte sind in diesem Zusammenhang unbedingt zu beachten:

Sperrmüll muss immer angemeldet werden

(0800 298 20 30 Abfallwirtschaftsbetrieb oder über das Rathaus 609-330)

Sperrmüll darf am Tag vor dem Abholtermin erst ab 16 Uhr bereitgestellt werden. Wird der Sperrmüll vor dieser Zeit bereitgestellt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

Bei Mehrfamilienhäusern ist die Hausverwaltung für die Einhaltung der Ordnung verantwortlich.

Sperrmüll muss, sofern ausreichend Platz vorhanden ist, objektnah auf dem Gehweg gelagert werden und zwar so, dass eine Kinderwagenbreite Platz zum Vorbeigehen bleibt. **Falls nicht genügend Platz ist, kann ein alternativer Abholort, z.B. Parkplätze, Garagenhof, nicht weiter als 200m entfernt, eingetragen werden** - Anmeldung unter 0800 298 20 30.

Weitere Informationen zum Thema Sperrmüll unter 0800 298 20 30 oder www.awb-landkreis-karlsruhe.de

[illegible]

Landesregierung investiert zusätzlich in Integrationsprojekte von Ettlingen, Waldbronn und Landkreis

Barbara Saebel MdL (Grüne) und
Christine Neumann-Martin MdL (CDU):

„Wir fördern Integration dort, wo sie tagtäglich stattfindet - in den Kommunen“.

Die Landesregierung stellt zusätzlich zum Pakt für Integration rund 3,5 Millionen Euro für Integrationsmaßnahmen in den Städten und Gemeinden sowie den Landkreisen in Baden-Württemberg zur Verfügung. Die Stadt Ettlingen erhält 12.500 € und die Gemeinde Waldbronn 52.500 € Förderung für den Integrationsmanager, das Integrationskonzept des Landkreises wird mit 25.720 € bezuschusst. Dies gab Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Freitag (6. Juli) in Stuttgart bekannt.

„Im alltäglichen Miteinander vor Ort, in den Kindergärten und Schulen, in den Vereinen und am Arbeitsplatz findet Integration statt. Kommunen werden dabei unterstützt, sich stärker zu vernetzen. Die systematische Planung und Koordination leisten die Integrationsbeauftragten“, so die Grünen-Landtagsabgeordnete Barbara Saebel.

„Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der beiden Seiten – Migrantinnen und Migranten einerseits und Einheimischen andererseits – etwas abverlangt. Mit unserem Förderprogramm möchten wir Landkreise sowie die Städte und Gemeinden zusätzlich unterstützen, damit sie Integration aktiv gestalten können“, so die CDU-Landtagsabgeordnete

Christine Neumann-Martin. Für die Stärkung kommunaler Strukturen wurden 78 Anträge mit einem Fördervolumen von rund zwei Millionen Euro bewilligt. Darunter befinden sich 16 Neuanträge für Integrationsbeauftragte und 24 Verlängerungsanträge. So wird z.B. die seit 2015 bestehende Stelle der Integrationsbeauftragten von Ettlingen zu 50 % aus Landesmitteln gefördert und nun verlängert.

Hintergrundinformation:

Das Land fördert die Integrationsarbeit in den Kommunen sowie Projekte freier Träger seit 2013 mit einem 35 Mio. €-Förderprogramm, das in der „Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration“, kurz VwV-Integration, geregelt ist. Das Programm besteht aus drei Förderbereichen: Stärkung kommunaler Strukturen, Elternbeteiligung sowie Teilhabe und Antidiskriminierung. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Stellen für kommunale Integrationsbeauftragte.

Bei den Förderentscheidungen wird das Ministerium für Soziales und Integration von einer Jury beraten, die sich unter anderem aus Vertreterinnen und Vertretern der Regierungspräsidien, der kommunalen Landesverbände, der Wissenschaft sowie des Landesverbands kommunaler Migrantenvertretungen Baden-Württemberg zusammensetzt.



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: EnBW Störungsnummer

Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Kabel Baden-Württemberg

Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112

Polizei 110

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,

Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbe-
antworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feier-
tagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine au-
genärztliche Behandlung benötigen, können zu den nach-
folgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer
01805/19292-122 den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die
von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.



Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 16.07. 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 19.07. 16.00 - 18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch 8.00 - 12.15 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.15 Uhr

13.15 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161

Montag + Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn Donnerstag, 19. Juli 2018

1,1-cbm-Container Freitag, 13. Juli 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn Donnerstag, 26. Juli 2018

(inkl. 1,1-cbm-Container)

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach 07.11.2018

Busenbach 08.11.2018

Etzenrot 07.11.2018

Zusatztour Ettlingen Samstag, 21.07.2018

14 - 16 Uhr

Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot Samstag, 20.10.2018

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz
Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch inte-
ressiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0,
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feier-
tagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen im Amtsblatt

Hinweis für Vereine und Organisationen

Die im Amtsblatt veröffentlichten „Veranstaltungstipps“ resultieren aus der Veranstaltungsdatenbank des Internetauftritts der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de.

Dies bedeutet, dass im Amtsblatt unter „Veranstaltungstipps“ nur die Termine veröffentlicht werden können, die auf www.waldbronn.de auch eingepflegt sind.

Die Veranstaltungsdatenbank für die Homepage ist unabhängig vom Redaktionsportal für das Amtsblatt. Der Eintrag im NOS bewirkt keine Veröffentlichung der Termine im Veranstaltungskalender.

Unsere Bitte an die Verantwortlichen der Vereine:

Tragen Sie frühzeitig Ihre Termine mit den Ihnen bekannten Zugangsdaten im Redaktionsportal für die Homepage ein. Die Termine werden dort von uns montags vor Redaktionsschluss für die Veranstaltungstipps im Amtsblatt ausgelesen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Frau Bodemer, Tel. 07243/609-152,
Mail: s.bodemer@waldbronn.de.

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

Mo 25.06. – Kunst im Rathaus

So 30.09.18 Bilder von Martina Kindler

Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn

Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

Fr 13.07.18 Konzert

19-21:30 Uhr Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn

Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach

Fr 13.07.18 offenes Treffen des BUND-Ortsverbands

19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Conrath,
Weinbrennerstr. 7, Langensteinbach

Veranstalter: Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland (BUND)
Ortsverband Karlsbad/Waldbronn

Sa 14.07. – Etzenroter Dorffest

So 15.07.18

Veranstaltungsort: Straßen und Höfe
im Ortsteil Etzenrot

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Etzenroter
Vereine

Sa 14.07.18 Führung über den Rutengängerlehrpfad

15 Uhr

Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn
Treffpunkt am Ausgang zur Straßenbahn-
haltestelle Kurpark

Veranstalter: Rutengänger Verband BW e. V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro ab 30. Juli 2018

Im Rathaus Waldbronn werden in den nächsten Monaten hausinterne Änderungen dazu führen, dass die Öffnungszeiten im Bürgerbüro eingeschränkt werden müssen.

Ab dem 30. Juli 2018 hat das Bürgerbüro daher wie folgt geöffnet:

Montag bis Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Ein personeller Engpass im Bürgerbüro macht die Einschränkung der Öffnungszeiten leider unumgänglich. Wir bitten daher unsere Bürgerinnen und Bürger für ihr Verständnis.

Da zum einen eine Mitarbeiterin in Elternzeit geht entsteht eine Lücke im Personal. Eine Nachbesetzung wird mit Blick auf die bevorstehende Organisationsuntersuchung im Rathaus nicht verfolgt. Es wird zunächst das Ergebnis aus der Untersuchung abgewartet, um dann in Folge einer denkbaren Umstrukturierung die Öffnungszeiten möglicherweise wieder zu erweitern. Zum anderen hat der Gemeinderat – auf Anregung der Gemeindeprüfungsanstalt – beschlossen, die Bezügeberechnung aus Kostengründen wieder im Waldbronner Rathaus zu bearbeiten. Hierfür wird nun die Mitarbeiterin, die bisher das Team im Bürgerbüro verstärkt hat, vollumfänglich eingesetzt.

Diese Gründe machen die Einschränkung der Öffnungszeiten im Bürgerbüro leider unumgänglich. Wir bitten Sie daher um Beachtung, aber auch um Ihr Verständnis.

Möglicherweise kann es während der Stoßzeiten zu Wartezeiten kommen. Wir bitten Sie hierfür ebenfalls um Nachsicht.

Ihr Rathaus Waldbronn

WALDBRONNER WOCHE

vom 24. Aug. ~ 4. Sept. 2018



SWE ◆◆◆

...unsere ganze Energie
für Sie!

Freitag, 24. August bis Sonntag, 26. August 2018

„KUNSTtage Waldbronn im Kurhaus“
Großskulpturen und „Kunstlicht“ im Kurpark
Illuminationen am Freitag und Samstag ab etwa 21.00 Uhr
Freitag, 24.08., 19.30 Uhr Vernissage, Ausstellung: Freitag 19.30 – 22.00 Uhr,
Samstag 11.00 – 22.00 Uhr, Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr

Montag, 27. August bis Freitag, 31. August 2018

„Kunst aus Reda – Malerei, Schmuck und mehr“ im Kulturtreff
Montag, 27.08., 18.00 Uhr Vernissage
Ausstellung: Dienstag bis Freitag jew. 12.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 28. August 2018

20.00 Uhr **der Kulturring präsentiert im Kurhaus:**
„Lisa Fitz – Flüsterwitz“ (Eintritt € 18,- bis € 25,-)

Mittwoch, 29. August 2018

14.00 Uhr **VHS-Hoffest**, Kulturtreff

Donnerstag, 30. August 2018

14.30 Uhr **Seniorenachmittag** im Pfarrzentrum St. Wendelin
19.30 Uhr **Arztvortrag der Rheuma-Liga** im Kurhaus
„Fit bei Arthrose und Arthritis“
Prof. Dr. Sell, Gelenkzentrum Schwarzwald
20.00 Uhr **Lindenbräu präsentiert „Krusty Moors“**
live im Hof des Kulturtreffs (Eintritt frei)

Freitag, 31. August 2018

10.00 Uhr **Radtouristik** für Freizeitsportler
Kurz-, Mittel-, und Langstrecke, Start Monmouthplatz
15.00 Uhr **Der Kulturring präsentiert im Kulturtreff**
das Kinder-Kultur-Programm mit dem
Puppentheater „Lieselotte macht Urlaub“
Anschl. Grillen für Kinder mit BM Masino (Eintritt € 6,-)

Samstag, 1. September 2018 „Kurparkfest mit Budenbetrieb“

13.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus
Die Kurparkläufe werden präsentiert von
BBP Bosch, Bertel & Co.
13.30 Uhr 14. Waldbronner Kurparklauf: Start 5 km und 10 km
15.00 Uhr **Fassanstich durch Bürgermeister Franz Masino**
20.00 Uhr Live-Musik mit „Harrycane“
ca. 22.00 Uhr **Großfeuerwerk**

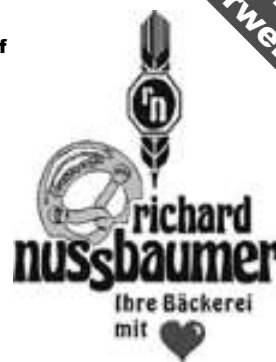
Sonntag, 2. September 2018 „Kurparkfest mit Budenbetrieb“

11.00 – 18.00 Uhr **Markt für Handwerkskunst** im Kurhaus
11.30 – 13.00 Uhr Musikverein „Edelweiß“ Busenbach
14.00 – 15.30 Uhr Musikverein „Lyra“ Reichenbach
13.00 – 18.00 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag** in Reichenbach
ab 14.00 Uhr **Spielfest** für jung und alt, TV Busenbach
15.00 – 18.00 Uhr Live-Musik am See mit „Pirm Jam“
ab 18.00 Uhr Live-Musik mit „Cover Up“

Montag, 3. September und Dienstag, 4. September 2018

20.00 Uhr **Kabarett mit Bernd Kohlhepp** im Kulturtreff (Eintritt € 15,-)
„Herr Hämmerle Spezial“

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Volksbank
Ettlingen eG





WALDBRONNER WOCHEN

vom 24. Aug. ~ 4. Sept. 2018



SWE ◆◆◆

...unsere ganze Energie
für Sie!



LISA FITZ

„FLÜSTERWITZ“

28. Aug. 2018 20 Uhr

Kurhaus Waldbronn

Tickets bei:

LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526393

VHS, Stuttgarter Str. 25a, Tel. 07243 / 69091

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 30, Tel. 07243 / 56570



Eintrittspreise:

Parkett

Reihe 1-9 € 25,-

Reihe 10-13 € 21,-

Reihe 14-18 € 18,-

Empore

Reihe 1 € 21,-

Reihe 2+3 € 18,-

Schüler und Studenten € 12,-

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



**Volksbank
Ettlingen eG**



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT





WALDBRONNER WOCHE

Vom 24. August - 4. September 2018



SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH



Freitag, 31. Aug. 2018

15.00 Uhr Kulturtreff



*Puppentheater nach dem Bilderbuch von Alexander Steffensmeier für alle ab 4 Jahre
mit dem ArtisjokTheater – Anke Scholz*

Lieselotte lebt auf einem Bauernhof in Kleinmüppershausen. Sie ist nicht irgendeine gewöhnliche Kuh – nein, sie ist eine Postkuh und hilft dem Briefträger bei der Arbeit. Doch der macht mal Urlaub. „Ferien machen, das will ich auch“, denkt Lieselotte, aber mehr wollen wir nicht verraten. Eine vor Lebensfreude sprühende Geschichte über die Lust am Abenteuer und wie schön es ist, von zuhause wegzugehen – und wiederzukommen. Natürlich sind auch „große Kinder“ unbedingt erlaubt und erwünscht.

*In bewährter Weise gibt es nach der Veranstaltung Würstchen, gegrillt von unserem
Bürgermeister Franz Masino.*

Gemeinsam von Kulturring Waldbronn e.V.
und der Buchhandlung LiteraDur

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN



Karten in der Buchhandlung LiteraDur in Waldbronn am Marktplatz
Eintritt: € 6,- einschl. Grillwurst und Getränk



Volksbank
Ettlingen eG



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



Taller
connects



Polytec

Lust auf
GRAPPE



Sparkasse
Karlsruhe

WALDBRONNER WOCHE

Vom 24. August - 4. September 2018



SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH



© Georg Klöpper

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



Herr Hämmerle spezial

Mit viel Witz und unter Einbindung des Publikums verblüfft bei Bernd Kohlhepp immer wieder seine Spontaneität im Dialog mit dem Publikum - witzig, spritzig, niemals flach.

Wer Bernd Kohlhepp noch nicht live erlebt hat, sollte diese Lücke schnellstens schließen.

Jetzt ist dazu die Gelegenheit!

Montag, 3. September 2018

Dienstag, 4. September 2018

20:00 Uhr Kulturtreff Waldbronn

Vorverkauf bei

Volkshochschule Waldbronn, Stuttgarter Str. 25a Tel.: 07243-69091

Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 12 Tel.: 07243-526393

Eintritt: 15 €



Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Maßnahmen für Kanalsanierung diskutiert

In der jüngsten Ausschusssitzung für Umwelt und Technik stellte Jan Müller einen umfassenden Kanalsanierungsplan für Waldbronn vor. Der Ingenieur erläuterte die zu sanierenden Kanalbereiche in den drei Ortsteilen anhand einer Prioritätenliste, einschließlich Kosten. In seinem Vortrag favorisierte er die Sanierung am „Turnplatz“. Kosten: rund 754.000 Euro. Weitere Sanierungen sind in der Pforzheimer-, Badener- und Rheinstraße angedacht. Mit den Maßnahmen könnte frühestens 2020 begonnen werden, da weitere Planungen, einschließlich der Ausschreibungen, erforderlich sind.

Um allerdings zeitnah einige kleinere Maßnahmen umsetzen zu können, möchte Bürgermeister Franz Masino nun ein „kleineres Maßnahmenpaket geschnürt haben“. Masino könnte sich beispielsweise als Maßnahme gerade gegen das Volllaufen der Schächte eine Umrüstung auf sogenannte Bankettschächte mit hochgezogener Berme vorstellen. Kosten: 500 Euro pro Schacht. Insgesamt gibt es etwa 2.150 Schächte im Waldbronner Kanalnetz. Die Umrüstung könnte auf mehrere Jahre angelegt werden. Die Planungen hierzu soll nun das Fachbüro ausarbeiten und vorstellen.

Anwesende Bürger aus der Tulpenstraße wiesen erneut auf die Hochwasserproblematik in ihrer Straße hin. Hier soll ebenfalls eine mögliche Lösung geprüft werden.

INFO: Die gesamte Präsentation kann auf der Homepage unter www.waldbronn.de (unter Gemeindenachrichten, Bericht aus der Sitzung) nachgelesen werden.

Alte Kastanie an der Busenbacher Kirche erneut im Focus

Immer mal wieder steht die alte Kastanie an der Busenbacher Kirche im Focus. Die Wurzeln des Baumes gefährden die Stützmauer zur Straße hin. Die Mauer gehört zu dem angrenzenden Mehrfamilienhaus, deren Eigentümergemeinschaft keine Verkehrssicherungspflicht mehr für die Mauer übernehmen möchte. Die Gemeinde übernimmt nur die Verkehrssicherungspflicht für den Baum. Da die Kastanie ein Naturdenkmal ist, muss nun gemeinsam mit dem Landratsamt als Naturschutzbehörde über eine Lösung nachgedacht werden.



Die Kastanie an der Busenbacher Kirche.

Amtlicher Teil

Dorffest in Etzenrot

Auf Grund des Dorffestes in Etzenrot kann die Linie 115 ab **Freitag, 13.07., 12.00 Uhr bis Sonntag, 15.07.2018 Betriebsende**

den Streckenabschnitt „Strauß“ bis „Bahnhof“ nicht befahren.

Die Linie 115 endet aus Richtung Reichenbach an der Haltestelle „Esternaystraße“. Die Fahrten nach Reichenbach beginnen nach Plan an der Haltestelle „Vogesenstraße“.

Die Haltestellen „Feuerwehrhaus“ und „Bahnhof“ werden in dieser Zeit **nicht** angefahren.

Gemeindewerke Waldbronn

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt.

Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:

Tel. 07243/609-333

Tel. 609-211

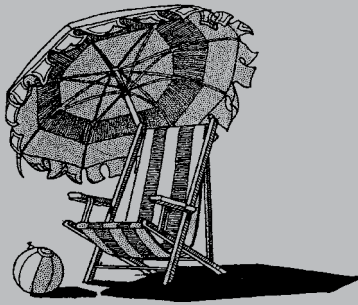
Fax 609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.



Sommerpause Amtsblatt KW 32+33



Wir wünschen eine
schöne Ferienzeit.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Talstraße“

Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten und vereinfachten Verfahren nach §§ 12, 13 und 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13a Abs. 3 Nr. 2, § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2018 beschlossen, das Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Talstraße“ im Ortsteil Reichenbach einzuleiten. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gegeben. Durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen in einem beschleunigten Verfahren die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Maßnahme der Innenentwicklung im Sinne des § 13 a BauGB geschaffen werden. Das Plangebiet ergibt sich aus dem angeschlossenen Übersichtsplan vom 08.06.2018.

Der Gemeinderat hat gleichzeitig beschlossen, die Öffentlichkeit durch eine Informationsveranstaltung mit anschließender Offenlage des Bebauungsplans einschließlich Begründung und Anlagen am Verfahren zu beteiligen. Die Informationsveranstaltung findet am

Donnerstag, dem 26.07.2018, 17.00 Uhr, im Bürgersaal (2.OG) des Rathauses, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, statt. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich während der Versammlung über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planung zu äußern. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit und deshalb besonders eingeladen.

Der vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nahversorgungszentrum Talstraße“ liegt des Weiteren mit allen Bestandteilen, der Begründung sowie allen weiteren Anlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB von

Montag, dem 30.07.2018 bis einschließlich

Donnerstag, dem 30.08.2018

im Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Offenlage kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zur Planung äußern (§§ 13a Abs.3 Nr.2, §13 Abs.2 Nr. 2 BauGB).

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Anlagen wird während der Zeit der Offenlage auch auf der gemeindlichen Homepage (www.waldbronn.de) veröffentlicht.

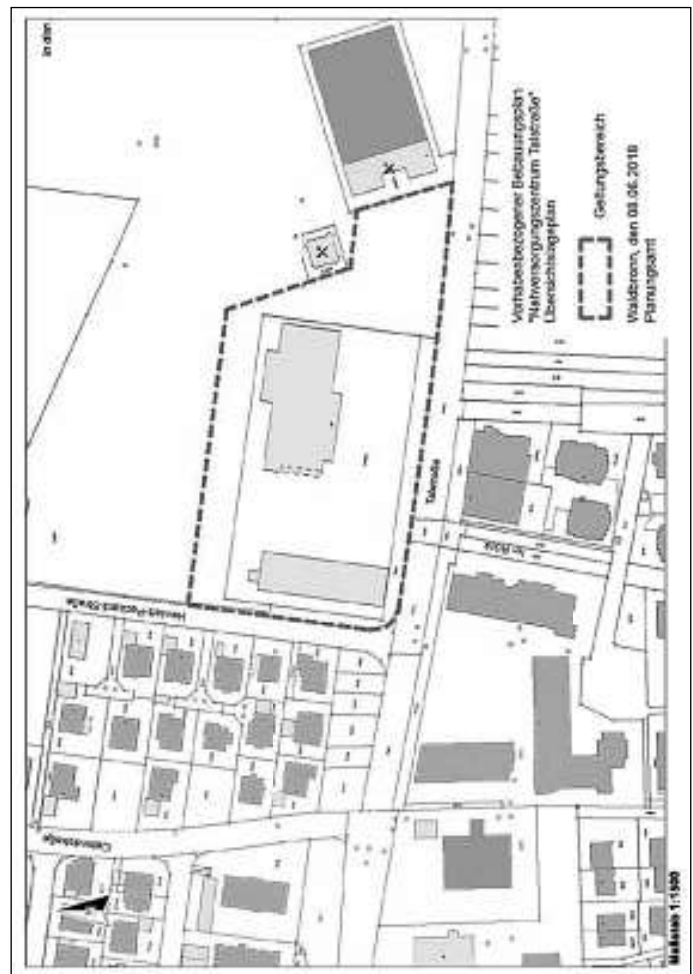
Gem. §§ 13 a Abs. 3 Nr. 1 BauGB und 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird bekannt gegeben, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan als Maßnahme der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt und deshalb von einer Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird. Die relevanten ökologischen Aspekte wurden in die Begründung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans aufgenommen.

Eine spezielle Artenschutzrechtliche Untersuchung wurde durchgeführt. Der Bericht liegt dem Bebauungsplan als Anlage bei.

Zusätzlich wird gem. § 13 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 Halbsatz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass während der Informationsveranstaltung und der Auslegung Stellungnahmen abgegeben werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Informationsveranstaltung und der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waldbronn, den 28.06.2018

gez. Masino
Bürgermeister





Telefonliste Rathaus und Kurverwaltung



		Zimmer	Tel.	E-Mail	Fax-Nr.
Bürgermeister				gemeinde@waldbronn.de	609-99
Masino, Franz	Bürgermeister	207	609-100	f.masino@waldbronn.de	
Rehfeld, Gertrud	Sekretariat	207	609-101	g.rehfeld@waldbronn.de	
Hauptamt				hauptamt@waldbronn.de	609-199
Bayer, Reinhold	Leiter Hauptamt	204	609-150	r.bayer@waldbronn.de	609-8150
Babel, Stephan	Pforte		609-179	pforte@waldbronn.de	609-89
Balszuweit, Andrea	Standesamt	210	609-185	a.balszuweit@waldbronn.de	609-8185
Barbagallo-Schierl, Tanja	Ordnungsamt, Bußgeldstelle	201	609-172	t.barbagallo-schierl@waldbronn.de	609-8172
Becker, Dagmar	Personalamt	202	609-161	d.becker@waldbronn.de	609-8161
Bodemer, Sibylle	Sekretariat Hauptamt	203	609-152	s.bodemer@waldbronn.de	609-8152
Christl, Thomas	Asyl/Obdachlose	201	609-174	t.christl@waldbronn.de	609-8174
Erkal, Gönül	Sekretariat Hauptamt	203	609-151	g.erkal@waldbronn.de	609-8151
Gegenheimer, Martin	Ordnungsamt, Vollzugsd.	201	609-173	m.gegenheimer@waldbronn.de	609-8173
Keiper, Anja	Standesamt, Friedhof/Feuerwehr	210	609-171	a.keiper@waldbronn.de	609-8171
Kraft, Andrea	Amtsblatt, Jugend, Faschingsu.	200	609-155	a.kraft@waldbronn.de	609-88
Kraske, Tanja	Förd. Kinder in Einrichtungen	100	609-156	t.kraske@waldbronn.de	609-8156
Lauinger, Edmund	Vereine, Kultur, Jugend	208	609-180	e.lauinger@waldbronn.de	609-8180
Masino, Willibald	Hausmeister		609-195	w.masino@waldbronn.de	609-8195
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Öffentlichkeitsarbeit	200	609-153	k.schmidt-kossmann@waldbronn.de	609-8153
Ruiz, Charlotte	Personal- u. Orga-Amt	202	609-160	c.ruiz@waldbronn.de	609-8160
Schäfer, Johannes	Ordnungsamt	209	609-170	j.schaefer@waldbronn.de	609-8170
Bürgerbüro				buergerbuero@waldbronn.de	609-89
Preiß, Claudia	Leiterin Bürgerbüro	111	609-111	c.preiss@waldbronn.de	609-8175
Becker, Melanie	Bürgerbüro	111	609-111	m.becker@waldbronn.de	609-8176
Schulz, Ute	Bürgerbüro	111	609-111	u.schulz@waldbronn.de	609-8176
Rechnungsamt				rechnungsamt@waldbronn.de	609-249
Thomann, Philippe	Leiter Rechnungsamt	301	609-200	p.thomann@waldbronn.de	609-8200
Appel, Monika	Anweiswesen	302	609-202	m.appel@waldbronn.de	609-8202
Brinkmann, Sabine	Wasser, Hundest.	309	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de	609-8211
Kolbe, Romy	Gewerbesteuer, Haushaltsrecht	308	609-230	r.kolbe@waldbronn.de	609-8230
Krebser, Frank	Grundsteuer	307	609-212	f.krebser@waldbronn.de	609-8212
Madlinger, Madeline	Steuern und Abgaben	308	609-210	m.madlinger@waldbronn.de	609-8210
Rockstroh, Rebecca	NKHR	303	609-222	r.rockstroh@waldbronn.de	609-8222
Roser, Bianca	Kasse	310	609-220	b.rosen@waldbronn.de	609-8220
Weber, Rita	Leiterin Kasse	310	609-221	r.weber@waldbronn.de	609-8221
Rechtsamt				rechtsamt@waldbronn.de	609-299
Irion, Harald	Leiter Rechtsamt	103	609-280	h.irion@waldbronn.de	609-8280
Werner, Sonja	Sekret./Rechtsamt	104	609-281	s.werner@waldbronn.de	609-8281
Austen, Meike	Liegenschaften	101	609-370	m.austen@waldbronn.de	609-8370
Technisches Amt				TechnischesAmt@waldbronn.de	609-299
Hemberger, Jürgen	Leiter Technisches Amt	105	609-270	j.hemberger@waldbronn.de	609-8270
Appenzeller, Jutta	BRA /Denkmalschutz	102	609-260	j.appenzeller@waldbronn.de	609-8260
Bauer, Annette	Sekretariat BRA	104	609-251	a.bauer@waldbronn.de	609-8251
Dahlhauser, Axel	Tiefbau	109	609-320	a.dahlhauser@waldbronn.de	609-8320
Kraft, Doris	Sekretariat Techn. Amt	108	609-360	d.kraft@waldbronn.de	609-8360
Maiwald, Bettina	Bauzeichnerin	108	609-301	b.maiwald@waldbronn.de	609-8301
Müller-Vogel, Petra	Sekretariat Techn. Amt	108	609-302	p.mueller-vogel@waldbronn.de	609-8302
Reiser, Klaus	Bauleitplanung, Liegenschaften	103	609-280	k.reiser@waldbronn.de	609-8280
Riedel, Marcel	Hochbau	107	609-250	m.riedel@waldbronn.de	609-8250
Strack, Cora	Umweltamt, Fairtrade	108	609-330	c.strack@waldbronn.de	609-8330
Kurverwaltung					
Bauer, Marita	Buchhaltung	53	609-446	m.bauer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Karle, Hartmut	Technik	52	609-478	h.karle@kurverwaltung-waldbronn.de	
Kroth, Britta	Öffentlichkeitsarbeit	53	609-447	b.kroth@kurverwaltung-waldbronn.de	
Welsch-Großmüller, G.	Buchh., Rheumaliga	53	609-445	g.welsch-grossmueller@kurverwaltung-waldbronn.de	
Zahn-Paulsen, Karin	Verwaltung KV	55	609-442	k.zahn-paulsen@kurverwaltung-waldbronn.de	



Gemeinde Waldbronn
Haushaltsplan 2018

- Übersicht -



Josef-Löffler-Straße

Haushaltsvolumen	
Verwaltungshaushalt	37.607 T€
Vermögenshaushalt	7.589 T€
Insgesamt	45.196 T€

Hebesätze der wichtigsten Steuern

Bezeichnung	Hebesatz
Gewerbesteuer	400 v.H.
Grundsteuer A, B	420 v.H.

Wasser und Abwassergebühren

Bezeichnung	Gebühr je m³
Wasser	1,96 €*
Schmutzwasser	1,60 €
Niederschlagswasser	0,60 €
* zuzüglich 7 % Umsatzsteuer	

Der Verwaltungshaushalt

Einnahmen		
Grundsteuer A und B	2.050 T€	5,45 %
Gewerbesteuer	5.500 T€	14,62 %
Einkommensteueranteil	9.238 T€	24,56 %
Umsatzsteueranteil	778 T€	2,07 %
Andere Steuern	269 T€	0,71 %
Schlüsselaufwendungen	3.199 T€	8,51 %
Familienleistungsausgleich	685 T€	1,82 %
Gebühren und Entgelte	3.009 T€	8,00 %
Verkauf, Mieten, Pachten	557 T€	1,48 %
Erstattungen	255 T€	0,68 %
Zuweisungen und Zuschüsse	1.750 T€	4,65 %
Sonstige Finanzerinnahmen	391 T€	1,04 %
Zuführung vom VmH	2.998 T€	7,97 %
Innere Verrechnungen	2.218 T€	5,90 %
Kalkulatorische Einnahmen	4.710 T€	12,52 %
Summe	37.607 T€	100,00 %

Ausgaben		
Personalausgaben	6.942 T€	18,46 %
Sächlicher Aufwand	6.111 T€	16,25 %
Zuweisungen / Zuschüsse	5.014 T€	13,34 %
Gewerbesteuerumlage	942 T€	2,50 %
FAG-Umlage	4.646 T€	12,35 %
Kreisumlage	6.331 T€	16,84 %
Weitere Umlagen u.a.	152 T€	0,40 %
Zinsausgaben	530 T€	1,41 %
Innere Verrechnungen	2.218 T€	5,90 %
Kalkulatorische Kosten	4.710 T€	12,52 %
Weitere Finanzausgaben	11 T€	0,03 %
Summe	37.607 T€	100,00 %

Der Vermögenshaushalt

Einnahmen		
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	4.025 T€	53,04 %
Beiträge u.ä.	30 T€	0,40 %
Kreditaufnahme	3.101 T€	40,86 %
Zuschüsse Dritter	433 T€	5,70 %
Summe	7.589 T€	100,00 %

Ausgaben			
Erwerb von Grundstücken	153 T€		2,02 %
Hochbau	1.317 T€		17,35 %
Straßen	1.425 T€		18,78 %
Kanalisation	530 T€		6,98 %
Übriger Tiefbau	300 T€		3,95 %
Erwerb von beweglichen Sachen	209 T€		2,75 %
Tilgung (ordentlich)	650 T€		8,56 %
Zuw. für Investitionen	7 T€		0,09 %
Allg. Zuführung zum VwH	2.998 T€		39,50 %
Summe	7.589 T€		100,00 %

Schuldenstand		
Zeitpunkt	Betrag	Betrag je EW
Stand 01.01.2018	18.376 T€	1.479 €
Stand 31.12.2018	20.827 T€	1.628 €
Differenz	+ 2.451 T€	+ 149 €

Rücklagen	
Stand 01.01.2018	4.731 T€
Stand 31.12.2018	706 T€
Differenz	4.025 T€

Zuschussbedarf wichtiger Einrichtungen
 (mit kalkulatorischen Kosten und inneren Verrechnungen)

Bezeichnung	Zuschussbedarf in T€, davon (x)
Musikschule	294 (58)
Volkshochschule	226 (111)
Bücherei	163 (14)
Jugendtreff	262 (47)
Eistreff	578 (539)
Freibad	523 (241)
Festhallen und Festplatz	117 (108)
Eigene Sportstätten	189 (121)
Kurhaus	392 (153)

(x) = kalkulatorische Kosten und innere Verrechnungen

Wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse

Bezeichnung	Zuschuss in T€
Zuschuss an den Trägerverein des Jugendtreffs	196
Zuschuss an Kindergärten in freier Trägerschaft	1.536
Zuschuss an private Kindergartenträger	1.233
Zuschuss an auswärtige Kindergartenträger	82
Umlage an den Abwasserverband	789
Verlustabdeckung an die Kurverwaltung für verpachtete Objekte	405
Zuschuss für den ÖPNV	426

Wesentliche Investitionen

Bezeichnung	Betrag
Erweiterung Kindergarten Don Bosco	800.000 €
Umbau Anne-Frank-Schule	100.000 €
Knotenpunkt Frieden-/Stuttgarter Straße	350.000 €
Ausbau Josef-Löffler-Straße	380.000 €
Treppe Kirchweg	140.000 €

Gemeindewerke Waldbronn

Haushaltskennzahlen	
Erfolgsplan	1.402 T€
Vermögensplan	846 T€
Jahresverlust	20 T€

Wesentliche Investitionen

Bezeichnung	Betrag
Sanierung von Wasserversorgungsleitungen	495 T€

Schuldenstand

Zeitpunkt	Betrag	Betrag je EW
Stand 01.01.2018	4.297 T€	336 €
Stand 31.12.2018	4.336 T€	339 €
Differenz	+ 39 €	+ 3 €

Was kosten unsere Einrichtungen?

	Zuschussbedarf	
	in T€	je Einwohner in €
Abfallbeseitigung	88	7
Feuerwehr	457	36
Straßen	1.048	82
Kindergärten	3.347	262
Schulen	1.709	134
Schülerhorte	262	21
Eistreff	578	45
Freibad	523	41
Jugendtreff	262	20
Sportstätten	189	15
Bücherei	163	13
Musikschule	294	23
VHS	226	18
Festhallen und Festplatz	117	9
Gesellschaftshaus	112	9
Kurhaus	392	31
Waldbronner Woche	96	8
Kurpark	284	22
Park- und Gartenanlagen	796	62
Thermalwasservers.	100	8
Wirtschaftsförderung	23	2

Den vollständigen Haushaltsplan 2018 finden Sie als PDF-Dokument auf der Homepage der Gemeinde unter www.waldbronn.de
 Suche: Haushaltsplan 2018



Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich. Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgewerbers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, Bürgerbüro, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.

Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von In-

formationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei m Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren Daten der Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Das Umweltamt informiert

LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Gemeinsam aktiv gegen Ambrosia LUBW bittet um Meldung von Ambrosiafundorten

Im Juli beginnt die hochallergene Beifuß-Ambrosie wieder zu blühen. Die Blütenansätze sind vereinzelt bereits gut zu erkennen. Es lohnt sich also, bereits jetzt auf die Suche zu gehen. Die lange Blütezeit der Beifuß-Ambrosie von Juli bis Ende Oktober verlängert hierzulande das Leid vieler Allergiker. Schon geringe Mengen können bei Allergikern Reaktionen wie Heuschnupfen, Bindehautreizungen und Asthma auslösen. In warmen Wintern und Regionen verbreitet sie sogar bis in den späten November ihre Pollen.



„Die Bevölkerung ist der wichtigste Verbündete beim Kampf gegen die Beifuß-Ambrosie“, so Eva Bell, Präsidentin der LUBW. „Nur mithilfe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern können wir Bestände der Ambrosia möglichst flächendeckend erfassen. Deswegen bitten wir wieder um rege Beteiligung bei der diesjährigen Meldeaktion.“

Die Meldestelle für Baden-Württemberg ist bei der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg angesiedelt. Die LUBW erhebt die Bestände, um das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und gibt diese Informationen an die unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen für eine gezielte Bekämpfung weiter.

Wie kann man Ambrosiafunde melden?

Auf der Webseite „Ambrosia-Bestände melden“ der LUBW sind die Merkmale der Pflanze gut beschrieben und die verschiedenen Meldemöglichkeiten übersichtlich erläutert. Diese reichen von einem Formular zur manuellen Eingabe über Meldung per E-Mail bis hin zur App „Meine-Umwelt“, mit deren Hilfe man Bestände von unterwegs melden kann. Wichtig ist, ein Foto der Pflanze zu machen, da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird. Die Meldung sollte genaue Angaben zum Fundort, zu Größe und Anzahl der Pflanzen enthalten.

Ambrosia im Garten

Auch Gartenbesitzer können die allergene Pflanze in ihrem Garten antreffen. Ambrosiasamen können als Verunreinigungen in Vogelfutter enthalten sein und rund um die Futterstelle auskeimen. Damit die Beifuß-Ambrosie auf Dauer erfolgreich bekämpft wird, sollten Gartenbesitzer die hochallergene Pflanze noch vor der Blüte mit Handschuhen, am besten mit Schutzanzug, ausreißen und in der Restmülltonne entsorgen. Bereits die Berührung mit den behaarten Stielen der Pflanzen kann eine Kontaktallergie auslösen. Bitte die Pflanze nicht in die Biotonne werfen. Blüht sie bereits, sollte man diese Arbeit nur mit Mund- und Nasenschutz durchführen.

Verbreitungsweg der Ambrosia

Durch den globalen Warenverkehr und begünstigt durch den Klimawandel mit einer verlängerten Vegetationsperiode breitet sich Ambrosia aus. In Regionen von Süd- und Südost-Europa ist sie bereits weit verbreitet.

Am häufigsten ist die aus Nordamerika stammende Ambrosia auf Ruderalflächen und Agrarflächen sowie an Straßen und Grünflächen vertreten. Entlang von Straßen breiten sich die Ambrosia-Samen besonders gut aus, da sie durch die Luftwirbel der Kraftfahrzeuge leicht verfrachtet werden. Deshalb ist es hier besonders wichtig, die erste Mahd noch vor der Blüte vorzunehmen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf den folgenden Webseiten: LUBW: Medienübergreifende Umweltbeobachtung/Klimawandel – Biologische Folgen/Neobiota/Ambrosia. Broschüre zum Herunterladen: Ambrosia-Pflanzen – Ursache für die Zunahme von Allergien?

Fluchtgedanke

Integrationsbeauftragte, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für geflüchtete Menschen attraktive Rahmenbedingungen und kooperative Strukturen schaffen und so zu einer gelingenden Willkommensstruktur beitragen. Kernbegriffe der Tätigkeit sind Initiative, Analyse, Koordination, Vernetzung Information und Nachhaltigkeit.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit 221 Integrationsbeauftragte. In der Gemeinde Waldbronn wurde mir nun ergänzend zur sozialen Begleitung von geflüchteten Menschen und Menschen ohne Obdach die Aufgabe des Integrationsbeauftragten übertragen.

Das Land fördert die Integrationsarbeit in den Kommunen sowie Projekte freier Träger seit 2013 gemäß der „Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration“, kurz VwV-Integration. Die Förderung von kommunalen Integrationsbeauftragten steht hierbei im Mittelpunkt der Bemühungen.

Es grüßt Sie herzlich
Thomas Christl
Integrationsbeauftragter

Arbeitskreis Willkommen für Fremde WfF



Willkommen für Fremde

Verstärkung gesucht

Seit mehreren Jahren kümmert sich unser Arbeitskreis um Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge in Waldbronn. In dieser Zeit konnten wir große Fortschritte verzeichnen. Für die meisten gab und gibt es professionellen Deutschunterricht und auch Arbeits- und Ausbildungsplätze konnten vermittelt werden. Leider nicht alle, aber zumindest einige unserer Schützlinge konnten inzwischen ihre Familien nachholen – eine wichtige Voraussetzung für eine gute Integration in unsere Gesellschaft.

Der Zuwachs gerade bei den Familien bringt aber auch neue Anforderungen mit sich. Die Familien – gerade die neu angekommenen Frauen und Kinder – brauchen Unterstützung im Alltag, was unser **Paten-Team** stark in Anspruch nimmt. Mehr und mehr schulpflichtige Kinder in allen drei Waldbronner Grundschulen benötigen Hilfestellung bei den **Hausaufgaben**. Weiterhin gibt es auch alleinerziehende Frauen mit kleinen Kindern, die auf Grund ihrer Familiensituation keine regelmäßigen Schulangebote wahrnehmen können. Um auch diesen Müttern einen Einstieg in unsere Gesellschaft zu ermöglichen, brauchen wir ehrenamtliche **Deutschlehrer** und **Betreuer/innen**, die sich während des Unterrichts um die Kinder kümmern.

Um einzelne ehrenamtlichen Helfer nicht zu überlasten, versuchen wir konsequent, die Arbeiten auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Wir sind daher froh um jede Verstärkung, auch wenn sie nur gelegentlich oder nur zu bestimmten Zeiten möglich ist. Wenn Sie sich vorstellen können, sich unserem Team anzuschließen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns über unsere E-Mail-Adresse willkommenfuerfremde@waldbronn.de. Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitskreis Willkommen für Fremde

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf <http://www.waldbronn.de> > GEMEINDE > AK Asyl



Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Nahversorgungszentrum Talstraße -

Aufstellungsbeschluss wurde gefasst

Nachdem der Gemeinderat bereits im vergangenen Jahr für eine **Neubebauung des Aldi-Geländes** grundsätzlich „grünes Licht“ gegeben hatte, wurde die **Planung** in den zurückliegenden Monaten **von Aldi nochmals grundsätzlich überdacht**. Die **Kombination von Einkaufsmärkten in den Erdgeschossflächen** kombiniert mit einer zusätzlichen Schaffung von **Wohnraum in den Obergeschossen** hat Aldi inzwischen bundesweit als neues **Konzept an verschiedenen Standorten** bereits realisiert. Dieses Konzept kommt nun auch in Waldbronn zum Zuge. Es trifft bei uns auch auf den **dringenden Bedarf für zusätzlichen Wohnraum**, verbunden mit dem **zukunftsorientierten Ausbau der Einkaufsmärkte** und somit der Versorgungssicherheit in unserer Gemeinde. Die Gespräche mit Aldi waren inzwischen bereits so weit fortgeschritten, dass die jetzt erst stattgefunden **Hinzuziehung des Mobilen Gestaltungsbeirats der Architektenkammer** und mit den dabei **aufgeworfenen städtebaulichen Fragestellungen** als zu spät angesehen werden muss. Die dabei vorgeschlagene **Verschiebung des gesamten Baukörpers zur Talstraße hin** wurde vom Gemeinderat als grundsätzlich **nicht gewünscht**. Verbesserungsvorschläge, insbesondere was die **Fassadengestaltung** oder die **Einbindung des Kundenparkplatzes** in das nachbarschaftliche Umfeld angeht, werden von den Aldi-Planern sicher noch aufgenommen. Für uns, so Fraktionskollege Joachim Lauterbach, ist diese **Konzeption in sich schlüssig**. Eine einvernehmliche Regelung für die Verschiebung und den **Neubau eines Kunstrasenspielfelds für den FCB** wurde inzwischen ebenfalls gefunden. Wir haben deshalb dem Aufstellungsbeschluss auch zugestimmt.

Rück II als Satzung beschlossen -

Straßennamen wurden festgelegt

Nach der erfolgten **Offenlage der Bebauungsplanunterlagen** war als nächster Schritt im Verfahren der **Satzungsbeschluss** zu fassen. Die Anregung von Angrenzern zur **Begrenzung der Höhenentwicklung** des ersten Baublocks an der Talstraße wurde dabei **mit aufgenommen**. Dies war auch im Sinne unserer Fraktion. Der aktualisierte inzwischen vorliegende Umweltbericht wurde mit eingebracht und ist somit auch Bestandteil der Beschlussfassung geworden. Die Fraktionen waren außerdem im Vorfeld der Sitzung aufgefordert, Vorschläge für die **neu festzulegenden Straßennamen** einzubringen. Aus mehreren vorgeschlagenen Themenblocks wurde der Vorschlag unserer Fraktion, die **Nachbargemeinden und die Region** bei der Namensfestlegung zu bedenken, ausgewählt und wurde auch von den anderen Fraktionen mitgetragen. Beschlossen wurden somit als Namensfestlegung die „**Albgaustraße**“, der „**Karlsbader Ring**“, der „**Marxzeiler Weg**“ und die „**Enztalstraße**“.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Bürgerliste
Waldbronn

Sparen mit Vernunft und Augenmaß

Ist es nur Wahlkampfgetöse, wenn wir uns nach vielen intensiven Gesprächen mit Musikschullehrern und Eltern und vor allem nach der enttäuschenden Antwort aus Ettlingen bis zuletzt noch einmal ernsthaft mit dem Thema befassen haben? Ist es Populismus, wenn wir **einen stufenweisen Abbau der Kosten - nicht der Musikschule-** in unserem Antrag zur Diskussion gestellt haben? Ist es falsch, eine

Entscheidung noch einmal zu überdenken, nachdem sich herausgestellt hat, dass die Einsparungen bei weitem nicht so hoch sind, wie ursprünglich angenommen? **Ist dies eine verantwortungslose Kehrtwende? Urteilen Sie selbst!**

Im vergangenen November hatte der Gemeinderat einer Auflösung der Musikschule in der bisherigen Form zugestimmt. Einerseits wurde die finanzielle Notwendigkeit von strukturellen Veränderungen gesehen, andererseits ging man davon aus, dass es wie in Karlsbad eine weitreichende Kooperation mit der Musikschule Ettlingen geben kann und dies mit einem nahtlosen Übergang. Auch von Seiten der Ettlinger Musikschule sowie des Oberbürgermeisters gab es hierzu deutliche Signale. Das – wie wir verstanden haben, gemeinsame – Ziel aller Fraktionen war also,

1. die Kosten der Musikschule zu minimieren, 2. das Musik-Angebot für unsere Jugend und 3. die Arbeitsmöglichkeit der Musiklehrer in anderer Form aber zu erhalten. Leider hat sich herausgestellt, dass dies aus arbeitsrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Es können voraussichtlich nur noch zwei unserer Musikschullehrer per Honorarvertrag in Ettlingen weiterbeschäftigt werden. Somit wird es für eine Vielzahl der Musikschüler kein Bildungsangebot in Waldbronn mehr geben. Es ist schon verwunderlich, dass die SPD/Bürgerliste die einzige Gemeinderatsfraktion ist, die jetzt darüber nachdenkt, ob und wie man zwei der drei gemeinsamen Ziele weiterverfolgen kann. Einfach die Kündigung der Musiklehrer zu vollziehen und sich keinerlei Gedanken mehr über die Folgen für die Schüler und Lehrer zu machen, die über Jahrzehnte eine hervorragende Arbeit geleistet haben, ist uns zu wenig. **Daher konnten wir der Kündigung der Musikschullehrer nicht zustimmen!** Wir sehen weiterhin die Notwendigkeit von Einsparungen durch strukturelle Änderungen. Unser Vorschlag war daher alternativ ein **differenzierter Stufenplan**, nach dem die Kosten der Waldbronner Musikschule nach und nach deutlich gesenkt werden könnten. Zu berücksichtigen sind außerdem die enormen Kündigungsabfindungen in Höhe von schätzungsweise weit über 300.000 Euro, sowie zusätzliche finanzielle Risiken für die Gemeinde bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen. Dieses Geld könnte wesentlich sinnvoller in die Bildung unserer Kinder investiert werden! Wenn man dies alles zu Grunde legt und eine Kosten-Nutzen-Analyse der verschiedenen Modelle macht, zu der wir die Gemeindeverwaltung beauftragen wollten, dann dürfte der Stufenplan zwar etwas mehr an Kosten verursachen, aber Waldbronn könnte ein attraktives und umfangreiches musikalisches Bildungsangebot aufrechterhalten. **Wir bedauern es sehr, dass unser Vorschlag von allen anderen Fraktionen vehement abgelehnt wurde.**

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Beachten Sie auch unsere Artikel unter
www.spdwaldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Auf ALDI kann man bauen -

Discounter plant Immobilienprojekt in Waldbronn

Die Kombination aus Aldi-Filiale und Wohnraum soll ein „Mehrwert für ganz Waldbronn“ darstellen, so war die Aussage der Architekten, die vor einigen Monaten dem Waldbronner Gemeinderat die Pläne für ein neues „Nahversorgungszentrum an der Talstraße“ vorgestellt haben. Aldi wäre jedoch nicht Aldi, wenn hinter dem Vorhaben nicht auch ein lukratives Geschäft stünde: „Grundstücke eingeschossig zu bebauen, ist für den Eigentümer im Prinzip verschenkter Raum“ und das gerade in Waldbronn, wo Wohnraum knapp und die Nachfrage hoch ist. Mit einem Einstieg in den Wohnungsbau verdient der Discounter also auch am Immobilienboom mit – und sichert sich zugleich Kundschaft: Wer über einem Discounter wohnt, kauft mit großer Wahrscheinlichkeit auch dort ein. **Durch die Neuaufstellung des Nahversorgungsstandortes Talstraße will die Gemeinde die Nahversorgung auch im Hinblick auf das Neubaugebiet Rück II zukunftsicher aufstellen.** Der Gemeinderat stimmte deshalb



einstimmig dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Talstraße“ zu. Das Gebiet umfasst das 8176 qm große Grundstück an der Talstraße, deren Eigentümer die Fa. ALDI ist. Ein 3000 qm großes Gemeindegrundstück wird der Fa. ALDI von der Gemeinde zum Verkauf in Aussicht gestellt. Die Fa. ALDI plant nun den bestehenden ALDI Markt sowie den dm- Drogeriemarkt abzureißen und durch ein neues großes Versorgungszentrum mit ALDI, dm- Drogeriemarkt sowie einem Vollsortimenter zu errichten. Auf dem neuen Gebäudekomplex sollen bis zu 80 Wohnungen entstehen. Ein Lärmgutachten wurde bereits von der Verwaltung in Auftrag gegeben und die Öffentlichkeit wird in einer Bürgerversammlung über das neue Nahversorgungszentrum informiert.

Bebauungsplan „Erweiterung Ortszentrum Rück II“ wurde beschlossen

Aus den Sitzungsunterlagen ging hervor, dass die Stellungnahmen der Einwohnerschaft sowie die Träger öffentlicher Belange, zum Teil berücksichtigt wurden. Rechtsamtsleiter Herr Irion informierte, dass es bei den Stellungnahmen überwiegend um die zulässige Höhe der Geschosswohnungsbauten entlang der Talstraße ging. Erfreulich für unsere Fraktion ist, dass die zulässige Höhe von geplant 14 auf 11,50 Meter reduziert wird.

Straßennamen für das neue Wohngebiet „Rück II“ stehen fest

Wir haben uns dem Vorschlag der CDU Fraktion angeschlossen und uns für den Themenblock „Nachbargemeinden“ entschieden. Unser Vorschlag, die neuen Straßen nach den Regionen unserer Partnerschaftsgemeinden zu benennen, fand leider keine Mehrheit.

Die Freien Wähler bedanken sich bei dem scheidenden Hauptamtsleiter Walter Knab

Nach über 34 Jahren wechselt Hauptamtsleiter Walter Knab in den (Un)Ruhestand. Wir danken ihm für sein jahrelanges Engagement für die Gemeinde Waldbronn. Mit einem guten Tropfen Rotwein sowie mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedete sich unsere Fraktion von Herrn Knab. Seine Nachfolge hat zum 1. April Reinhold Bayer übernommen. Ihm wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in seiner neuen Funktion als Hauptamtsleiter der Gemeinde Waldbronn.

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Veranstaltungsreihe zu 100 Jahre Frauenwahlrecht der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe beginnt mit einer Filmaufführung. „Die Göttliche Ordnung“ am 24. September im Filmtheater Kulisse, Ettlingen.
- Neuer Radweg zwischen Obergrombach und Helmsheim seiner Bestimmung übergeben.
- Überraschende Wende im Kartellrechtsverfahren zur Holzvermarktung. Strukturen müssen nicht geändert werden aber Land plant eigenen Betrieb für den Staatsforst.
- Landkreis investiert in seine Schulen. Beim Beruflichen Bildungszentrum Ettlingen sind bereits 92 Prozent der Baukosten ausgeschrieben. Handelslehranstalt Bruchsal schlussgerechnet und Karl-Berberich Schule Bruchsal in Schulsanierungsfond aufgenommen.
- Zeozweifrei im Quartier. Energiewende wird erlebbar.
- 4. Ausbildungstag im Landratsamt Karlsruhe am 19. Juli.

Landratsamt Karlsruhe

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A 8),
Landkreis Karlsruhe

Vorläufige Anordnung Nr. 6

vom 04.07.2018

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege- und sonstige Maßnahmen entsprechend dem am 30.11.2016 genehmigten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) wird vom Landratsamt Karlsruhe, - untere Flurbereinigungsbehörde -, nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Karlsbad-Mutschelbach (A 8) folgendes angeordnet:

- 1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

07.08.2018

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahmen bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte (Blatt 1 und 2) vom 04.07.2018 in gelber (vorübergehend) und roter (dauerhaft) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

- 1.2 Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Karlsbad-Mutschelbach (A 8) wird ab

07.08.2018

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergeinschaft zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen Beauftragten.

- 1.3 Nach Beendigung und Abnahme der Baumaßnahmen gehen die vorübergehend entzogenen Flächen wieder in Besitz und Nutzung der bisherigen Berechtigten über.

2. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

- 2.1 Für die entzogenen Flächen wird in der Regel keine Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung gewährt. In Härtefällen (§ 36 Abs. 1 FlurbG) - wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen - kann auf Antrag ein Ausgleich gewährt werden. Über diesbezügliche Anträge entscheidet das Landratsamt Karlsruhe - untere Flurbereinigungsbehörde - nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergeinschaft.

Für die unter Nr. 1 bezeichneten Flächen wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Entschädigung für den Aufwuchs, der nicht mehr geerntet werden kann, gezahlt. Als Berechnungsgrundlage wird für die bei Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen der „Schätzrahmen für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen“ des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, Stand 14. Auflage 2017, bestimmt.

Eine Nutzungsentschädigung für überdurchschnittliche Nachteile und eine Aufwuchsentschädigung steht grundsätzlich dem Bewirtschafter zu. Ist dieser nicht selbstbewirtschaftend Eigentümer, so hat er seine Rechte als Pächter der Gemeinsamen Dienststelle Flurneueordnung, Landratsamt Karlsruhe, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe (Postfach 2544, 76013 Karlsruhe) durch Vorlage des Pachtvertrages oder bei nur mündlich vereinbarter Pachtregelung durch schriftliche Bestätigung des Verpächters nachzuweisen.

Die Nutzungsentschädigung wird nicht rückwirkend, sondern frühestens für das Wirtschaftsjahr bezahlt, in dem die Anmeldung erfolgt (§ 14 FlurbG). Der Pächter hat den bisherigen Pachtpreis weiterhin an den Verpächter weiter zu zahlen.



2.2 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.1 festzusetzenden Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (Nr. 1) und gegen die Festsetzungen nach Nr. 2 kann innerhalb eines Monats Widerspruch entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Ritterstraße 28-30, 76137 Karlsruhe (Postfach 2544, 76013 Karlsruhe), beim Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts einlegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, beim Landratsamt Karlsruhe oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts eingegangen sein.

Hinweise

Der Beschluss mit Begründung und die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1.1) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Karlsbad-Auerbach, Remchinger Str. 68, 76307 Karlsbad (Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) aus.

Außerdem sind diese vorläufige Anordnung und die Besitzregelungskarte im Internet unter www.lgl-bw.de/3373 abrufbar.

Zusätzlich liegen der Beschluss mit Begründung und die Besitzregelungskarte ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Karlsbad-Mutschelbach, Bockstalstr. 74, 76307 Karlsbad (Öffnungszeiten: Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) aus.

gez. Pilz

Wir gratulieren zum Geburtstag

13.07. Feller Rosemarie 70 Jahre
15.07. Vogel Bernhard 85 Jahre
15.07. Dr. Hadbawnik Detlev 75 Jahre
15.07. Rumpoldin Annemarie 75 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Veranstaltungen des Kinderhospizdienstes KA

1. Informationsabend zur Arbeit und Ausbildung ehrenamtlicher Kinderhospizbegleiter

Info-Veranstaltung des Kinderhospizdienstes für Stadt und Landkreis Karlsruhe

Mitarbeiterinnen stellen ihre Arbeit vor und informieren über den Weg zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Kinderhospizdienst. Die Veranstaltung ist bestens geeignet, um sich erste Eindrücke über die Kinderhospizarbeit allgemein und die Möglichkeiten der Mitwirkung zu verschaffen.

Bettina Dennig und Regina Bindert,
Kinderhospizdienst Karlsruhe
Dienstag, 16. Oktober 2018 um 18 Uhr

Keine Kosten

Keine Anmeldung, Platzreservierung bis 16.10.2018 möglich
Hospiz in Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe,
hospiz@dw-karlsruhe.de

07 21 / 83 18 49 25



Hospiz Verein
Karlsbad-Marzell-Waldbronn e. V.

„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“

Telefon: 07243 - 93 83 200
Mobil: 0151 - 200 19 310

www.hospizverein-kmw.de
stund@hospizverein-kmw.de

Über das Sterben und den Tod kann, soll und muss man reden

Derzeit arbeiten 27 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen in unserem Hospizverein für die Gemeinden Karlsbad, Marzell und Waldbronn. Sie begleiten Sterbende und deren Angehörige zuhause und in den Pflegeheimen.

Das wertvollste, was wir den Menschen in dieser Zeit schenken können, ist

Zeit

Zeit zum Vorlesen - Zeit für Gespräche

und wenn besonders gewünscht auch

Zeit zum Beten - Zeit zum Zuhören

Zeit für kleine Handreichungen - Zeit zur Entlastung der Angehörigen

Zeit zum Durchatmen aller pflegenden Personen

Hospizbegleiter sind keine Profis. Hospizbegleiter sind Menschen wie „Du und ich“, die für den besonders sensiblen Einsatz als Begleiter aber professionell geschult wurden.

Einfach Menschen, die für andere da sind und

- mit ihnen gehen
- mit ihnen aushalten
- reden, zuhören, schweigen
- die Angehörigen begleiten
- schwierige Phasen aushalten, wenn andere weglaufen
- beistehen, wo Angehörige fehlen
- den Humor nicht verlieren
- die als eine neutrale Person in die Familie kommt, die oft in einer Ausnahmesituation ist
- Hilfsbereitschaft auch für Angehörige anbieten
- behutsam mit der Einzigartigkeit jedes Menschen umgehen

Hospizarbeit bedeutet, Menschen am Ende ihres Lebens zu begleiten, ihnen Aufmerksamkeit, Zeit und Liebe zu schenken und sich ganz an dem zu orientieren, was die betreffenden Menschen benötigen.

Dabei stehen auch die Angehörigen in unserem Fokus. Wir wollen nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung zum häuslichen Leben tätig werden. Nicht als billige Hilfskraft verstanden werden, sondern als Verstärkung für den Einsatz an der betroffenen Person.

Und natürlich wollen wir auch den Angehörigen selbst beistehen.

Was oft vergessen wird: Viele Angehörige benötigen auch dringend mal eine kurze Auszeit, brauchen Freiraum oder eine kleine Erholungsphase. Auch hier können wir helfend einspringen.

Hospizarbeit ist für uns

- den Tod ins Leben tragen
- Aufklärung für diesen Gedanken zu betreiben
- das Herz zu öffnen für Menschen, die in Not sind
- wohlmeinendes Mitgefühl für ALLE
- Hinweise zur Vorsorge- und anderen Vollmachten anzubieten
- Informationen zu geben zum Thema „Palliativ Care“
- zu vermitteln von wichtigen Kontakten wie Brückenschwestern, Ärzten usw.

Der Hospizverein KMW versucht verstärkt die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit mit solchen Anzeigen zu erlangen. Die Enttabuisierung von Sterben und Tod zu erreichen, ist unser Ziel. Der Tod gehört zum Leben, das ist die Wahrheit, mit der wir alle umgehen müssen. Alle Ehrenamtlichen arbeiten gezielt daran, in menschlicher und fürsorglicher Art in den schwersten Stunden den hilfsbedürftigen Menschen beizustehen.

Sie können mithelfen:

Mit Spenden und als Mitglied

Unter www.hospizverein-kmw.de können Sie die hierzu benötigten Formulare downloaden oder ausdrucken. Gerne schicken wir Ihnen diese aber auch zu. Schreiben Sie uns oder rufen einfach an.

Unser Hospiztelefon: 0 72 43. 93 83 200

Mobil: 0 151. 200 19 310

Unsere Adresse: 76337 Waldbronn, Ettlinger Str. 89



2. Orientierungsseminar

Von den Kindern lernen

Orientierungsseminar des Kinderhospizdienstes für Stadt und Landkreis Karlsruhe

Teilnehmende vertiefen ihre Kenntnisse über die ambulante Kinderhospizarbeit, erfahren die Bedeutung von Begleitung und werden für diese Tätigkeit sensibilisiert. Sie lernen hauptamtlich Mitarbeitende kennen und erleben hospizliche Fürsorge (Gastfreundschaft, körperliches Wohl) und Haltung (Respekt, Achtsamkeit). Sie bekommen Impulse aus allen Dimensionen des Menschseins (Palliative Care). Die Teilnahme verpflichtet weder Teilnehmende noch Veranstalter zur Fortsetzung der Vorbereitung auf die ehrenamtliche Mitarbeit, ist aber deren erster Baustein. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion, Ausschlusskriterien sind therapeutische Absichten oder die intensive Aufarbeitung von eigenem Erlebtem.

Regina Bindert und Bettina Dennig,
Kinderhospizdienst Karlsruhe

Freitag, 16. November bis Sonntag, 18. November 2018

50,00 € - eine Ermäßigung ist nach Rücksprache möglich
20 Plätze

Anmeldung erforderlich bis 12.11.2018

Hospiz in Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe,
hospiz@dw-karlsruhe.de 0721 83 18 49 25

Kriegsgräberfürsorge:

Krieg und Frieden

Bildbetrachtungen in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Karlsruhe, 28.06.18. 2018 jährt sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkriegs. Die vor kultureller Lebendigkeit und Zukunftsoptimismus überbordende Welt zu Beginn des 20. Jahrhunderts ging 1914 bis 1918 in den Gräueln des massenhaften Tötens, Verstümmelns, Zerstörens unter. Die Kunst reagierte heftig darauf. Allerdings war sie schon immer ein Medium gewesen, das sich mit dem Krieg auseinandersetzte. Auf Initiative des Volksbunds Nordbaden stellt die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe in Kooperation mit dem Roncalli Forum Karlsruhe und der Hochschule für Musik Karlsruhe in der Reihe „Krieg und Frieden“ Exponate aus ihrer Sammlung vor, die mit dieser Thematik verknüpft sind. Heute erhalten wir Bilder von Kriegseignissen teilweise in Echtzeit. Die gezeigten Werke dagegen verdichten die Wirklichkeit von Krieg. Jeden Monat steht ein anderes Werk im Zentrum und wird von Kunsthistoriker*innen der Kunsthalle und Theolog*innen des Roncalli-Forums erläutert. Als nächstes wird die Zeichnung „Fallender“ von Otto Dix betrachtet. Kaum ein Künstler hat den Ersten Weltkrieg so intensiv erlebt und an so vielen Schlachten teilgenommen wie Otto Dix.

Die Termine erhalten Sie beim Volksbund Nordbaden unter 0721/230 20 oder bv-karlsruhe@volksbund.de

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn

Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693

Unter dieser Nummer sind wir "rund um die Uhr" erreichbar.

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693

Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u.v.m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Psychologische Beratungsstelle

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder

und Jugendliche des Caritasverbandes Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 22, Tel. 07243 51540.

Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr.

Offene Sprechstunde immer am Dienstag von 15 bis 17 Uhr.

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0 angefordert werden. Handy 017618788052

Caritas-Tagespflege Waldbronn

Der Caritasverband unterhält seit Oktober 1992 die Tagespflegestätte in zentraler Marktplatzlage inmitten der Gemeinde Waldbronn. Die Einrichtung wurde von der Gemeinde Waldbronn errichtet und dem Caritasverband als Betriebs-träger übertragen.

Das Angebot der Tagespflege verbindet die fachgerechte medizinisch-pflegerische Versorgung, die Betreuung und die Therapie mit der Erfüllung des Wunsches nach dem Verbleib in der gewohnten Umgebung.

Die Tagespflege ist für Menschen gedacht, die zwar pflegebedürftig, aber noch in der Lage sind, allein zu leben oder von Angehörigen versorgt zu werden. Sie können an Werktagen die Tagespflege besuchen, um dort Hilfe und Pflege zur Rehabilitation zu erhalten, ohne ihre häusliche Umgebung gänzlich aufgeben zu müssen.

Finanzierung:

Seit der Einführung der Pflegeversicherung erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Tagespflege. Bei der Abwicklung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ihre Ansprechpartnerin:

Unsere Leiterin der Tagespflegestätte, Frau Nicole Heidt, können Sie montags bis freitags unter der Telefonnummer 07243 63226 erreichen.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305

psb-ettlingen@agl-freiburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,

Mi. 14 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr,

Fr. 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker

stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.

Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295. In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon

Die Al-Anon Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: Den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.

Alateen

Alateen gehört zu den Al-Anon Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das



Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linckenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str.
Kontakt-Tel. 07236 932304.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950.

Sprechstunde: montags 9-12 Uhr, dienstags 14-16 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310 wenden.

www.hospizverein-kmw.de strnad@hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Informationen und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;

Leiterin: Frau Hiltraud Röse, Informationen im Internet, www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de Tel. 07243 9454-262

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.

Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.

Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Bettina Dennig
Koordinatorin des Kinderhospizdienstes

E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de;

www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de

Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe

Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnosestellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamt Börse - bürgerschaftliches Engagement

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamt Börse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.

Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730, Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Diakonieverein Waldbronn e.V.

Der Diakonieverein ist als gemeinnütziger Verein seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des sozialen Netzes in Waldbronn mit Beratung und Hilfe für alle Bedürftigen tätig. Wir bieten unsere ehrenamtliche Unterstützung für nachfolgende Bereiche an:

- Bei Fragen zur Einrichtung notwendiger Betreuung,
- bei der Suche nach Alten- und Pflegeheimplätzen,
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen
- ebenso wie bei der Einrichtung alters- oder behindertengerechter Wohnungen.

Sie erreichen uns telefonisch über 07243 769896 (Elisabeth Passarge) oder 07243 61141 (Gerda Ischen) oder brieflich über unsere Geschäftsstelle, Goethestr. 8, 76337 Waldbronn.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpf, Telefon: 07248 5724

Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitglieder jeden Alters und deren Angehörige.

Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr.

Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01, Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031

Kontaktstelle Karlsbad

Parkinson-Gymnastik

Neben einer ständigen fachärztlichen Behandlung und der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ist eine auf das Krankheitsbild bezogene Gymnastik unerlässlich. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten.

Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns jeden Donnerstag, von 11:00 - 12:00 Uhr zur Parkinson-Gymnastik in der Seniorenresidenz "Kurfürstenbad" in Karlsbad-La., Kurfürstenbadstraße 1

Unkostenbeitrag monatlich 15,00 €.

Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen.



Kommen Sie doch einfach donnerstags ab 11:00 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen.

Und an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns anschließend an die Gymnastik zum gemeinsamen Mittagessen, um in geselliger Runde unsere Erfahrungen auszutauschen.

Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad:

Berthold Müller - Tel. 07202 / 409 301

E-Mail: btmueller@gmx.de



Ab sofort können Sie unser neues Programm für das 2. Semester im Internet unter www.vhs-waldbronn.de aufrufen und sich auch schon für die neuen Kurse anmelden.

Das neue Programmheft wird in den nächsten Tagen erscheinen.

Sie können sich auch gerne per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Während der Ferien bleibt das Büro nachmittags geschlossen!

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Unsere Kurse in den Sommerferien:

K 117.1 - Zumba-Fitness® / Romina Becker

Freitag, ab 27.07.2018, 17.00 - 18.00 Uhr, 5-mal, € 27,00, Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a

K 79 - STRONG by Zumba™ / Alexandra Eberhardt

Montag, ab 30.07.2018, 18.00 - 19.00 Uhr, 4-mal, € 22,00, Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a

K 91 - Pilates / Sibylle Bodemer

Dienstag, ab 31.07.2018, 18.30 - 19.30 Uhr, 4-mal, € 22,00, Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a

K 92 - Pilates / Sibylle Bodemer

Dienstag, ab 31.07.2018, 19.30 - 20.30 Uhr, 4-mal, € 22,00, Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a

K 89 - Fitness-Mix / Christiane Eisenmenger

Donnerstag, ab 02.08.2018, 18.30 - 20.00 Uhr, 4-mal, € 28,50, Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a

K 153 - Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7 - 12 Jahren / Kai Pustlauck

Di. 04.09., Mi. 05.09., Do. 06.09.2018 jeweils 14.00 - 15.30 Uhr, € 52,00, Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a

K 157 - Töpferwerkstatt für Kinder von 8 - 13 Jahren / Trudel Czychi

Mo. 30.07., Di. 31.07., Mi. 01.08.2018 jeweils 10.30-12.30 Uhr, plus ein Glasurtermin nach Absprache, € 59,00 (inkl. Material), Töpferstudio, Anne-Frank-Schule



Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,

Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag, den 14. Juli 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei planmäßig **geschlossen**!

Am darauf folgenden Samstag, den **21. Juli 2018** (dritter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „LeselInsel“ regulär von **9.00 - 12.00 Uhr** gerne für Sie **geöffnet**!



www.musikschule-waldbronn.de

MUSIZIERABEND:

Am **Donnerstag, dem 12. Juli 2018**, findet im **Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 A**, um **18.30 Uhr** ein Musizierabend statt.

Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen.

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

ORCHESTERKONZERT

Das Kammerorchester der Musikschule
Waldbronn

präsentiert Werke von:
Georg Philipp Telemann
Antonio Salieri
Antonio Vivaldi
Paul Juon

Solisten:
Natalie Lang, Querflöte
Eveline Dittmer, Violine
Katrín Kümmel, Violine
Gerit Reichl, Cembalo

LEITUNG: TONI REICHL

Sonntag, den 15. Juli 2018, 20 UHR

Evangelisches Gemeindezentrum Reichenbach
Eintritt frei



Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Zauberer-Benefizveranstaltung zugunsten UNICEF

Eine besondere Vorführung der Zauberkunst durften alle unsere Grundschüler in der vergangenen Woche erleben: Der international bekannte Magier Ralf Gagel versetzte Kinder, Lehrer und einige Eltern mit seiner witzigen und hautnahen Show voller Wunder in großes Staunen. So verblüffte er durch große Fingerfertigkeit mit überdimensionalen Spielkarten, Luftballons, bunten Tüchern und Eisenringen, die er spielerisch zu einer Kette „verknötete“. Die Kinder trauten auch ihren Augen nicht, als er unsere Lehrerin, Frau Kast, hypnotisierte und schweben ließ.



Die Zaubershow verfolgte auch einen guten Zweck: Die gesamten Einnahmen in Höhe von knapp eintausend Euro spendete Ralf Gagel als UNICEF-Botschafter für die Flüchtlingshilfe dieses Kinderhilfswerkes durch Übergabe an die anwesende UNICEF-Beauftragte im Landkreis Karlsruhe, Frau Ursula Grass.



Waldschule Etzenrot

Am Samstag, den 16. Juni fand das Schulfest der Waldschule Etzenrot statt. Den Start machte die Chor- und Theater-AG unter der Leitung von Carolin Herrmann und Boris Keller. Die Kinder präsentierten den Eltern und Geschwistern das unterhaltsame Stück „Prinzessin Tausendschön und Kö-

nig Drosselbart“ in frischer und moderner Weise. Die jungen Akteure machten ihre Sache toll und wurden mit einem lang anhaltendem Applaus belohnt. Danach saß man noch gemütlich auf dem Schulhof zusammen und stärkte sich am Büfett.

Das Kollegium der Waldschule sagt dem Elternbeirat Danke für die Organisation des Festes. Der Elternbeirat bedankt sich recht herzlich bei allen Eltern für das tolle Büfett. Es war ein schönes und gemütliches Schulfest. Auch bedanken wir uns alle für die super, tolle Aufführung der Chor-Theater AG!



Partnerschaften

ESTERNAY



Dorffest

Wir würden uns freuen, Sie beim Dorffest am 14. und 15. Juli an unserem Stand begrüßen zu dürfen. Traditionell wollen wir unsere Besucher wieder mit Champagner, Rotwein, Rosé und Lachsmousse-Canapees verwöhnen. Besuchen Sie uns an unserem Stand unmittelbar neben der Bühne.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 15. Juli, „Am Tisch des Herrn“

7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in Etzenrot anlässlich des Dorffestes** (bei der Tribüne), Pastoralreferentin Dr. Fehling, Dekan Dr. Reppenhagen

9.30 Uhr Kindergottesdienst im **Kurpark**
(Treffpunkt: Parkplatz beim Kinderspielfeld;
bei Regen 10.00 Uhr im Türmchen)





Wochenspruch: So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2,19)

Sonntag, 22. Juli, „Früchte des Geistes“

8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Wein),
Prädikant Beutelspacher

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Besuchsdienstkreis, Montag, 16. Juli, 9.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates,

Montag, 16. Juli, 19.30 Uhr

Sitzung Gemeindebeirat, Dienstag, 17. Juli, 17.30 Uhr

Bibel teilen, Dienstag, 17. Juli, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre,

mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann,
Telefon 5143771

Frauentreff, Donnerstag, 19. Juli, 10.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Jungschar-Gruppe, Samstag, 14. Juli, 10.00 Uhr

Konzert mit dem Kammerorchester der Musikschule Waldbronn, Sonntag, 15. Juli, 20.00 Uhr, Werke von Georg Philipp Telemann, Antonio Salieri, Antonio Vivaldi, Paul Juon

Get on Board, Männer, Samstag, 21. Juli 2018

Männer, wir laden euch ein, an Bord zu kommen! „Willi“ ein über 100 Jahre altes umgebautes Frachtschiff, läuft im Karlsruher Hafen ein. Dieser alte Kahn bringt es auf den Punkt: Auch unsere Kirche ist ein in die Jahre gekommenes Schiff. Wie können wir Männer dieses Schiff „Kirche“ wieder flottmachen, so dass Männer sich wieder mit ihr identifizieren?

Darum laden wir Männer ein, zur „Willi“ zu kommen: **Am 21. Juli ab 14.30 Uhr** am Anleger im Karlsruher Rheinhafen. Wir werden uns von Fluss, Schiff und Ideen inspirieren lassen, entdecken, was Männer und Kirche verbinden könnte.

Anmeldung an: EEB Landesstelle KA, Tel. 0721/9175340 oder eeb-baden@ekiba.de

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung) Tel. 0721/68067290

oder 0170/3059022

Pfarrerinnen Rauschdorf (Kasualvertretung) Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch und nach Weinheim

Am **Donnerstag, den 23. August 2018** laden wir Sie zu unserer Sommerexkursion mit dem Bus zu sehenswerten und historisch bedeutsamen mittelalterlichen Stätten ein.

10.30 Uhr Treffpunkt/Abfahrt beim Friedhof Reichenbach.

Nach der Ankunft beim Kloster Lorsch servieren wir unser bekanntes Bildungswerk-Picknick.

Um 13.30 Uhr haben wir dann die Führung durch das Kloster, die Torhalle und die Zehntscheuer. Die Führung dauert ca. 90 Minuten.

Danach fahren wir weiter nach Weinheim an der Bergstraße mit der Möglichkeit, den Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof mit seiner sommerlichen Blütenpracht, das mittelalterliche Gerberviertel oder den Schlosspark zu besuchen oder einen kleinen Einkaufsbummel durch die nette Fußgängerzone Weinheims zu machen.

Gegen 17.30 Uhr haben wir in der Gaststätte Kugelofen Plätze reserviert.

Rückkehr nach Waldbronn wird gegen 21.30 Uhr sein.

Kosten für Bus, Eintritt, Führung und Picknick beträgt 35,00 €.

Anmeldungen bitte an Margrit Kuderer, Tel. 07243/68523

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf, Frau Kuhnimhof

und Frau Nofer-Steigert

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau FeiBt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 14.07.:

18.00 Langensteinbach Evensong des Kirchenchores

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse,

mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 15.07.:

08.45 Busenbach Hl. Messe

10.00 Etzenrot Ökum. Gottesdienst zum Dorffest (b. d. Bühne)

10.30 Busenbach Kinderwortgottesdienst im Kindergarten

Don Bosco

10.30 Reichenbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum

Montag, 16.07.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 17.07.:

07.50 Busenbach Schülermesse

Mittwoch, 18.07.:

08.00 Reichenbach Schülermesse

08.30 Etzenrot Laudes

18.30 Reichenbach Schönstatt-Bündnisfeier

Donnerstag, 19.07.:

18.30 Langensteinbach Seelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Monats

Freitag, 20.07.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Hl. Messe

18.30 Spielberg Wortgottesdienst

Samstag, 21.07.:

11.00 Reichenbach Dankmesse

18.30 Etzenrot Vorabendmesse

Sonntag, 22.07.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe

10.30 Busenbach Hl. Messe mit Taufe anschl. Kirchencafé

12.30 Reichenbach Weihe des restaurierten Feldkreuzes

18.00 Reichenbach Wortgottesfeier - entfällt

18.00 Busenbach Rosenkranz - entfällt

18.30 Busenbach „Auf dem Weg des Lebens mit Gott im Rucksack“ - Eine Stunde mit Liedern, Impulsen und der Gruppe Wegzeichen



Gottesdienste für Kinder:

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

am 15. Juli 2018 um 10.30 Uhr im Kindergarten Don Bosco in der Albert-Schweitzer-Str. 14.

Wir laden Euch, liebe Kinder, mit Euren Eltern ein.

Wir werden zusammen singen, auf das Wort Gottes hören und miteinander beten.

Es wird sicher schön, wenn Ihr dabei seid.

Kinderkirche im Pfarrzentrum Reichenbach

am Sonntag, 15.07., 10.30 Uhr für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf

von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei
- Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss
- Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus
- Etzenrot 1-mal mtl. Pfarrheim
- Freitagsmarkt am Rathausmarkt Im Sommer alle 14 Tage in den geraden Wochen

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Meditatives Tanzen

Sommer-Meditatives Tanzen

Wie immer kommen wir mit Beginn der Sommerferien zu unserem „langen“ Sommer-Meditativen Tanzen zusammen. Gemeinsam stimmen und schwingen wir uns auf die Urlaubszeit ein - egal, wo wir sie verbringen. In unseren heiteren Tänzen spüren wir den Farben, Gerüchen, Aromen sowie Schwingungen und Stimmungen der sommerlichen Schöpfer-Kraft nach.

So kommt auch das leibliche Wohl wie jedes Jahr an diesem Termin nicht zu kurz: In der Pause soll uns ein Büfett mit kleinen Speisen und Fingerfood sowie Getränken erfreuen; wer etwas mitbringen kann, einfach bei uns melden.

Termin:

Donnerstag, den 26. Juli, 19.30 Uhr - 22.30 Uhr

Ort:

Pfarrer-Benz-Gemeindehaus der kath. Pfarrei St. Barbara, LA
An diesem Abend beginnen wir früher und enden auch später, man ist aber frei, früher zu gehen.

Wir freuen uns sehr auf Sie/Euch,

Barbara Ring-Rohr: babs.ring@web.de, 07202/7827

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach



Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach



Jahresausflug

Die Abfahrt zum diesjährigen Ausflug am Mittwoch, 18. Juli 2018, wird um 7.00 Uhr am Brunnenplatz in Reichenbach sein.

Rückfragen bei Ilse Weber, Telefon 6 70 14
und bei Elisabeth Anderer, Telefon 6 76 40.

Kath. Offener Treff

St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:

<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags

von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche

Programm im KaOT:

13.07.: Einen eigenen Tischkicker bauen

20.07.: Spinnenfußball

25.07.: ab 17.30 Uhr School-is-over-KaOT, bei gutem Wetter im Pfarrgarten, (Badezeug mitbringen), bei schlechtem Wetter im KaOT

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Am 15.07. um 10.30 Uhr im Kindergarten Don Bosco, Albert-Schweitzer-Str. 14

Wir laden Euch, liebe Kinder mit Euren Eltern ein. Wir werden zusammen singen, auf das Wort Gottes hören und miteinander beten. Es wird sicher schön, wenn ihr dabei seid.



Kolpingsfamilie Busenbach

Hoher Besuch aus Honduras !

Bei den Kolpingsfamilien Reichenbach und Busenbach ist zu Gast in Waldbronn vom 30. August bis 01. September 2018 Rufino Rodriguez, Generalsekretär von Kolping Honduras und Mitglied des Generalvorstands von Kolping International.

Die Kolpingsfamilien werden Rufino Rodriguez Einblick in ihre Gemeinschaften geben. Am 30. August ist ein Wortgottesdienst, gemeinsame Gespräche sowie das gesellige Beisammensein geplant. Zum weiteren Programm gehört der Gang auf dem Kolpingweg, die Teilnahme an einem Ausflugsprogramm zu Sehenswürdigkeiten unserer Heimat.

Die genauen Einzelheiten bitten wir dem Amtsblatt Waldbronn und der Tageszeitung zu entnehmen.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu

Waldbronn-Etzenrot



Dorffest am 14./15. Juli 2018

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 15.07., 10.00 Uhr bei der Bühne

Flohmarkt

Die Pfarrgemeinde veranstaltet dieses Jahr wieder einen Flohmarkt.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Chili con carne und eine vegetarische Variante.

Das Gemeindeteam ist mit einem Infostand (beim Flohmarkt) vertreten.

Wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen.

Ministranten Etzenrot

Wir bieten wieder unsere leckeren Waffeln zum Verkauf an. Sie finden uns beim Flohmarkt am Stand der Pfarrgemeinde.

Der Kindergarten ist mit seinem bewährten Kaffee- und Kuchenstand auf dem Dorffest vertreten.

Die kfd hat wieder ihre Sektbar aufgebaut

Wir freuen uns über Ihren Besuch an unseren Ständen!



Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot



Dorffest am 14./15. Juli 2018

Die kfd nimmt wieder am Dorffest Etzenrot teil. In unserer Haifischbar bieten wir verschiedene Getränke, Cocktails mit und ohne Alkohol und Lachshäppchen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Erlös kommt wieder sozialen Projekten zu gute. Die Bar befindet sich in der Hohbergstraße 28 bei Fam. Anderer. Wir bedanken uns jetzt schon bei Familie Anderer für den Strom und die Nutzung ihrer Räumlichkeiten. Kfd Etzenrot



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Langensteinbach

Sonntag, den 15. Juli 2018
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 19. Juli 2018
20.00 Uhr Gottesdienst

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 12.07. – 18.07.2018
Jugendtreff Waldbronn



Letzter Kindertreff vor den Sommerferien

SPIELFEST & GRILLEN



Heiße Würstchen, Milchshakes und viele Spiele

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10
16:00 - 21:00 Offener Treff
Freitag: Zeltfreizeit - kein Offener Treff
Samstag: Zeltfreizeit - kein Offener Treff
Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit
14:00 - 16:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00
U14 Treff: Grillfest
18:00 - 21:00 Offener Treff
Mittwoch: 15:00 - 18:00
Kinder Treff: Spielfest & Grillen
18:00 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)
Freitag: 16:00 - 21:00 Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff (14-täglich)
Montag: 11:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag: 13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 19:00 Offener Treff
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Kinder Treff (Klasse 1-4)
18:00 - 21:00 Offener Treff

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Jugendrotkreuz Etzenrot

Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot. Es freut sich auf euer Kommen Laura.



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining montags und freitags zu den gewohnten Zeiten, **auch während den Sommerferien.**

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Abnahme Seepferdchen und Jugendschwimmabzeichen:
freitags 17:15 Uhr, Treffpunkt am DLRG-Häuschen.

50 Jahre Freibad - 50 Jahre DLRG Waldbronn

Großes Freibadfest am 21. Juli 2018

mit vielen spannenden Aktionen für Groß und Klein. Die DLRG beteiligt sich mit einem 6-Stunden-Schwimmen*, Kinderprogramm, DLRG-Kuchentheke und Cocktailbar, **Live-Musik mit „Pirm Jam“ und den „Chilibones“.** **Ganztägig freier Eintritt!**

***Das 6-Stunden-Schwimmen** veranstaltet die DLRG anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums. Ob jung oder alt, schnell oder gemütlich – jeder kann mitschwimmen. Für einen Euro erhalten die Teilnehmer eine Badekappe mit Startnummer und ziehen dann ihre Bahnen. Die DLRG zählt die geschwommenen Bahnen, jeder Schwimmer erhält eine Urkunde.

Helfer bitte melden!

Für unsere kommenden Events, **Freibadfest und Kurparkfest**, brauchen wir wieder einige fleißige Helfer. Bitte tragt euch ein in die Listen im DLRG-Häuschen oder meldet euch unter info@waldbronn.dlrg.de

Termine:

05.-14.08.18 Jugendfreizeit an der Nordsee
01.-02.09.18 Kurparkfest
12.-14.10.18 Familien-Wanderwochenende im Allgäu



Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.





**13.07.2018
BIENVENIDOS**

Bertha meets Honduras

Seit mehreren Jahren unterstützt die Bertha-von-Suttner-Schule ein Kinderhaus und eine Schule in Honduras. Mit dieser Ausstellung möchten wir euch zeigen, warum unsere Unterstützung so wichtig ist und was ihr dazu beitragen könnt.

Was erwartet euch an diesem Tag?

Wir haben mehrere Stationen, bei denen ihr das Land, die Situation, die Geschichten einzelner Mädchen und zukünftige Projekte kennenlernen dürft. Außerdem erwarten wir die Projektverantwortlichen Frau Blattner und Frau Anderer, die mit landestypischem Essen für das leibliche Wohl sorgen werden.




Besuch von der Gründerin
Rosemarie Blattner
und der Vereinsvorsitzenden Erika
B. Anderer

Entwicklung und momentane
Situation in
Honduras

Biografie einzelner
Mädchen

Interviews

Zukünftige Projekte

Bertha-von-Suttner-Schule

Siedlerstraße 1
76275 Ettlingen
www.bvss.de

13.07.2018
9.30-13.00 Uhr
Im Raum 207 (2. OG)

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Mitglied werden

Gutes tun , Mitglied werden

Mit einer einfachen Beitrittserklärung kann man so viel Gutes tun. Sie können die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes und damit die ehrenamtliche Tätigkeit von derzeit ca. 40 Frauen und Männern hier in Ihrer Gemeinde gewaltig unterstützen.

Mit nur 30,- EUR im Jahr geben Sie dem Hospizdienst einen weiteren kräftigen Rückhalt für seine Arbeit. Denn neben einer finanziellen Förderung durch die Krankenkassen, kann die Arbeit nur durch Spenden und Mitgliederbeiträge aufrecht gehalten werden.

Allen Menschen, die der Hospizdienst in den schweren Tagen beisteht, wird diese Hilfe damit direkt zuteil.

Einfacher und unkomplizierter kann man seinen Mitmenschen gemäß unserem Logo „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“ nicht helfen.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg zu uns findet, entweder mit einer Spende oder einer dauerhaften Mitgliedschaft. Wenn Sie Mitglied werden möchten, rufen Sie uns an und wir schicken Ihnen gern ein Beitrittsformular zu.

Auf unserer Internetseite www.hospizverein-kmw.de können Sie dieses auch direkt ausdrucken.

Telefon: 0 72 43 . 93 83 200

Mobil: 0 151 . 200 19 310

E-Mail: strnad@hospizverein-kmw.de

Unser Spendenkonto: Volksbank Ettlingen,
IBAN DE31 6609 1200 0169 202 303
Oder schreiben Sie uns :
Hospizverein-KMW e.V., Ettlinger Str. 89, 76337 Waldbronn

Lions Clubs International Lions-Club Waldbronn Lions-Hilfe Waldbronn e.V.



Benefiz Aktion des Lions Club Waldbronn beim Freibadlauf Waldbronn am Samstag, den 21.07.2018

Löwenherzen sammeln für den Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V.



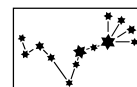
Der LC Waldbronn ist auch dieses Jahr wieder mit einem Spendenlauf dabei. Die gute Kooperation mit JLG Lauffreud und das tolle Spendenergebnis in 2017 für das lionsgelbe Sonnensegel im Kinderbereich motivieren zusätzlich.

In 2018 starten und sammeln wir Lions vor Ort für den Hospizverein Waldbronn/Karlsbad.

Wir laden alle Sportbegeisterten - ob aktiv oder passiv - ein! DLRG Waldbronn feiert am 21.07.18 sein 50. Jubiläum mit einem Freibadfest. Spaß ist geboten. Der LC Waldbronn ist ab nachmittags mit einem Essenstand vertreten.

Wir zählen auf Sie, kleine und große Löwenherzen, für den guten Zweck.

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Fahrtensommer

Zu Beginn der Sommerferien geht es für uns wieder in die große weite Welt. Die Meuten treffen sich zu ihrem Sommerlager, die Sippen gehen auf Fahrt, dieses Jahr nach Frankreich und Deutschland. Zum Ende der Ferien werden dann auf dem Kurparkfest wieder Crêpes gemacht und neue Fototafeln in unserer Jurte stehen. Abschließend treffen sich die Sippen mit anderen Gruppen aus Baden-Württemberg auf dem GAT.

Wir wünschen schon mal allen einen schönen Sommer.
Gut Pfad!

Unsere Gruppen

2. Klasse *Lyra*: Nicola Schmidt, 07243/215660

3./4. Klasse *Aquarius*: Tarah Kluss, 07202/924584

5. Klasse *Cetus*: Pascal Klumm, 07232/3644408

6. Klasse *Andromeda*: Vera Anderer, 07243/67444

7./8. Klasse *Noctua*: Fabian Schroth, 07243/69499

8./9. Klasse *Taurus*: Hannes Wanka, 07243/9499930

Termine

26.-29.07. Sommerlager

01.-02.09. Kurparkfest

21.-23.09. Großfahrtenabschlusstreffen

Und weitere Termine sowie Berichte für das Jahr 2018 auf der Homepage.

Allgemeiner Kontakt: Tim Le Large, 07243/572975

Homepage: <http://pb-antares.de/>

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Hocketse

Unsere nächste Hocketse ist am **Freitag, den 20. Juli ab 15.00 Uhr in der Kelter**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fahrdienst: Hanne Toniolo Telefon 69447.

Auch Nichtmitglieder sind - wie immer - gerne willkommen.



Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Der Kleintierzuchtverein C586 Reichbach e.V.
lädt zu seinem

Hähnchenfest

ein.

Wo: Kleintierzuchtanlage Reichenbach

Wann: Samstag, 21. Juli 2018 ab 11.00 Uhr

Sonntag, 22. Juli 2018 ab 11.00 Uhr

Neben **frischen deutschen Grillhähnchen**
bieten wir unter anderem **Ochsenmaulsalat**
und **Wurstsalat**.

Verschiedene Getränke sowie Kaffee und
Kuchen runden das Programm ab.

**Wir laden Sie herzlich zu unserem
diesjährigen Hähnchenfest ein.**

**Verbringen Sie einige schöne Stunden
in unserer Zuchtanlage am Waldrand.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Kleintierzuchtverein

C586 Reichenbach e.V.

AccoMusica e.V.





**MUSIK
GARTEN**

die ideale musikalische Frühförderung



MUSIMO

die moderne musikalische Früherziehung

Neue Kurse ab Oktober

Baby-Musikgarten	ab 3 Monate
Wir machen Musik	ab 15 Monate
Der musikalische Jahreskreis	ab 2 1/2 Jahre
MUSIMO Kurs 1	ab 3 1/2 Jahre
Kurs 2 (Quereinstieg möglich)	ab 4 1/2 Jahre

Infos und Anmeldung
Christiane Becker
07202 40071
0151 50756368
christiane.becker@accomusica.de



www.accomusica.de

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Nach dem 500-km-Flug ab Orleans war für unsere Tauben diesmal etwas weniger Leistung gefordert. Es ist ja auch noch ein Flug ab Le Mans über 600 km geplant. Deshalb diesmal ein etwas leichter Zwischenflug. Um 6:45 Uhr wurden die Tiere im 264 km entfernten St. Dizier gestartet. Das Wetter war gut, und die 614 Tauben zogen auch gleich in Richtung Heimat ab. Schon um 10:30 Uhr trafen die ersten zuhause ein. Unser Verein war dabei mit 40 Tauben beteiligt und konnte 19 Preise erringen. Wieder ein sehr gutes Ergebnis.

Ihr Albtalbote

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



CONCORDIA aktiv beim Elfmeterschießen

Auch in diesem Jahr nahm beim Sportfest des TSV Etzenrot wieder eine Mannschaft der CONCORDIA an einem Elfmeterschießen von Vereinen und Gruppen teil. Mit einem 3. Platz hat sich die Truppe wieder beachtlich geschlagen und gezeigt, dass bei der CONCORDIA nicht nur gut gesungen wird.

CONCORDIA Grillfest am 13. Juli

Am Freitag, den 13. Juli, steigt ab 18 Uhr auf Harry's Wiese in der (verlängerten) Grünwettersbacher Straße das schon zur Tradition gewordene CONCORDIA Grillfest. Eingeladen hierzu sind **alle Aktiven der CONCORDIA Chor- und Sondergruppen**. Der Verein freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und wünscht allen viel Spaß und ein paar lustige Stunden in fröhlicher Runde.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



- Jugendabteilung -

Grill- und Übernachtungsfest

Am letzten Freitag um 17:00 Uhr trafen sich einige Kinder der Akkobande im Proberaum des Harmonikarings.

Zuerst spielten wir Fußball, Tischtennis und Federball. Nachdem wir leckere Burger gegessen hatten musizierten wir gemeinsam.

Danach spielten wir erneut Fußball bis es dunkel wurde. Anschließend starteten wir eine Fackelwanderung und jeder durfte eine Fackel tragen. Als wir zurück waren richteten wir unsere Schlafalager, zogen unsere Schlafanzüge an und kuschelten uns in unsere Schlafsäcke. Im Anschluss haben wir einen Film angeschaut. Nach einer kurzen Nacht spielten wir bereits um 6:30 Uhr wieder Fußball und Sigge Mundharmonika bis wir nach einem gemeinsamen Frühstück von unseren Eltern abgeholt wurden. Es war ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns recht herzlich bei Sigge, Tanja und ihrer Familie, Patrick und Tatjana.

Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Im Namen der Akkordeonbande
Emma, Lilli und Maximilian

Danke!

Die Jugend und das Jugend-Team bedankt bei allen Spendern, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung solche schönen Aktionen ermöglichen.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:

21.07.2018 Auftritt der **Grabbeffänger** beim Freibadfest der DLRG
27.07. - 29.07.2018 **MVE-Hoffest** in Reisers Hof

**Ausflug 2018**Termin: **08.09.2018**

Start: 10 Uhr in Reisers Hof Kinderschulstraße

Erster Halt: Ellmendingen

10.30 Uhr Panorama-Wanderung zum Schlupf.

Herrlicher Weg durch die Weinberge mit tollen Aussichten.

Strecke ca. 8-9 km. Gutes Schuhwerk erforderlich.

Mittagessen im Schlupf bei der Wilferdinger Höhe.

Ca. 14.30 Uhr schöne Fahrt durch den Kraichgau Stromberg zum Asiatischen Garten nach Münzesheim. In 15-jähriger Arbeit wurde einer der eindrucksvollsten asiatischen Gärten Europas von den Patienten der dortigen Klinik angelegt.

Im Anschluss geht es nach Neuenbürg zum „Guggugsnescht“. Dort werden wir bei einem guten Vesper und einem Schoppen Wein den Tag abschließen.

20 Uhr Rückfahrt.

Für die Nichtwanderer besteht die Möglichkeit mit dem Bus einen Abstecher auf den Wallberg (vom Parkplatz 700m Fußweg) zu machen, die Gedenkstätte besichtigen und die super Aussicht über Pforzheim zu genießen. Anschließend weiter zum Schlupf.

Fahrpreis pro Person ca. 15 €, je nach Teilnehmerzahl.

Anmeldungen bei Eugen Rudolf, Tel. 07243 571825

und Hildi Trautmann, Tel. 07243 526339

Anmeldeschluss: 2.9.2018**Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.**

www.mv-lyra-reichenbach.de

Highlight vor der Sommerpause

Das Jugendorchester
und das Blasorchester
des Musikvereins "Lyra" Reichenbach
verabschiedet sich in die Sommerpause
mit einem

**„Open Air“ Konzert
am Freitag, den 13. Juli 2018
von 19.00 Uhr – 21.00 Uhr
am Kurparksee**

Lassen Sie einfach mal die Seele
baumeln bei schöner Musik,
einem guten Gläschen
und ein paar Häppchen
und gönnen Sie sich
einen unbeschwerten Abend.

Bewirtung von 19.00 bis 22.00 UhrEintritt frei. Bei Regenwetter muss die
Veranstaltung entfallen.**TSV Reichenbach e.V.**

www.tsvreichenbach.de

Senioren:

Beide Seniorenteams des TSV eröffneten am vergangenen Sonntag die Vorbereitungsphase auf die neue Saison: Trai-

ner Haris Serifovic konnte im ersten Training seine vier Neuzugänge begrüßen, nämlich Marius Schäfer (SV Spielberg), Rudy Vargas Müller (ASV Durlach), Tim Fischböck (FV Weingarten) und Daniel Beer (FC Neureut). Mit etlichen neuen Gesichtern wird die 2. Mannschaft die neue Saison in Angriff nehmen: Vom TSV Palmbach kehrten Sandro Becker, Jan Gegenheimer, Manuel Schroth, Marius Polz und Ruben Becker zurück, von den A - Junioren kommen Henrik Peters, Jonas Jenzen, David Föhrenbacher, Elias Becker, Marius Vökle, Julius Weber, Andreas Holl und Jannik Zaiss dazu, neu im Boot sind dazu Torwart Sven Besenbeck (SG Mornshausen), Ali Kul (SC Schielberg), Simeon Ringwald (SC Wettersbach) und Joshua Sleeman (FC Obergrombach).

Am Sonntag, den 22.07., stehen die Pokalspiele der ersten Runde auf dem Programm, wobei im BFV - Pokal die 1. Mannschaft beim FV Grünwinkel antritt, die 2. Mannschaft empfängt im Kreispokal den TSV Schöllbronn.

Junioren:

Im Stile einer echten Turnierrmannschaft absolvierten unsere TSV E-Junioren am Samstag ein D-Junioren Vorbereitungsturnier bei Post Südstadt Karlsruhe. Dieses Turnier wurde auf Großfeld mit 8 Feldspielern + Torwart gespielt, für unsere Jungs eine Premiere.

In der Vorrunde hatten es unsere Jungs zunächst mit dem FC Südstern zu tun. Nach einem mäßigen Spiel konnten unsere Jungs nach einem 1:1 Unentschieden einen ersten Punkt auf dem Konto verbuchen. Das zweite Spiel gewann man kampflos mit 3:0, da der Gegner nicht antrat. Im letzten Vorrundenspiel gegen Post Südstadt Karlsruhe 1 steigerten sich unsere Jungs angesichts eines 0:2 Rückstands in den letzten Spielminuten deutlich und konnten noch auf 1:2 verkürzen was unserem Team wegen des besseren Torverhältnisses als Zweitplatzierter der Gruppe glücklich ins Halbfinale brachte.

Dort traf man auf den Sieger der letzten beiden Jahre, der Union Sportive Lauterbach / Eberbach. Angesichts einer deutlichen Niederlage unserer Jungs vor drei Wochen beim Turnier im Elsaß war erneut eine Steigerung nötig um hier bestehen zu können.

In der Tat folgte nun ein ganz anderes Auftreten unseres Teams: die Jungs konnten das Spiel über weite Strecken gegen die überrascht wirkenden Oberlauterbacher bestimmen. Ein indirekt ausgeführter Freistoß von Raphael brachte unsere Jungs in Führung, welche sie bis zum Ablauf der Spielzeit geschickt und auch mit ein wenig Glück verteidigten. Somit zogen die Jungs ins Finale ein. Im Finale wartete erneut der Vorrundengegner Post Südstadt Karlsruhe 1. Dieses Mal lieferten unsere Jungs dem Gegner ein heißes Match, konnten hier das Spiel über weite Strecken bestimmen. Fünf Minuten vor Spielende konnte Keyan den Ball über die Linie bugsieren, was aber leider nicht für den Finalsieg reichen sollte: mit zwei sehenswerten Distanzschüssen drehte PSK 1 die Partie glücklich noch in den letzten beiden Spielminuten zu seinen Gunsten.

Die neue C 1 bestritt ein Testspiel gegen den JFV Rastatt und konnte dieses nach überlegen geführtem Spiel mit 3:2 für sich entscheiden.

Die F - Junioren waren beim Spielfest in Söllingen erfolgreich mit dabei und die Bambinis zeigten beim Spielfest in Beiertheim tolle Leistungen, zumal einige Jungs erstmal mit dabei waren.

**FC Busenbach e.V.****Jugendabteilung****DFB-Schnupperabzeichen**

Am Samstag, dem 07.07. haben 14 Kinder bei schönstem Wetter auf dem Sportgelände des FC Busenbach das DFB-Schnupperabzeichen absolviert. Zu Beginn durften die Kleinen erstmal gegen die mit anwesenden Väter im Fußball antreten. Dabei haben die Kinder ihren Vätern richtig Paroli



bieten können. Nach einer kurzen Trinkpause ging es dann an die Übungen, die unser Nachwuchs mit sehr viel Engagement und Begeisterung absolvierte. Als Anerkennung und Erinnerung an diesen Tag bekamen sie dann eine Urkunde und eine Anstecknadel.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

Mädchenfußball beim TSV Etzenrot

Training

immer mittwochs um 17:00 Uhr und freitags um 17:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände Etzenrot.

Alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger sind herzlich willkommen.

1. Mannschaft:

Die ersten Einheiten der Vorbereitung zur Saison 18/19 haben unsere Senioren bereits bestritten und die Verantwortlichen konnten, bei noch einigen Verletzten und den ersten Sommerurlaubern, 25 -30 Akteure begrüßen.

Bereits an diesem Samstag findet das erste Vorbereitungsspiel gegen den B-Ligisten SV Langensteinbach II statt. Gespielt wird um 12 Uhr auf dem TSV-Gelände.

In der ersten Pokalrunde am 22. Juli empfängt der TSV den ambitionierten FC Fackel Karlsruhe I in Etzenrot, welcher in der Kreisklasse B1 den Aufstieg in die A-Klasse anvisiert.

Die Verwaltung sagt DANKE:

Die Vorstandschaft und Verwaltung des TSV möchte sich an dieser Stelle nochmals bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern über das gesamte Sportfest 2018 hinweg bedanken. Ohne Euch wäre ein erfolgreiches Sportfest nicht möglich.

Dorffest 2018:

An diesem Wochenende findet das Etzenroter Dorffest statt, bei dem natürlich auch der TSV wieder mit einem Stand vertreten ist. Neben Schnitzel mit Pommes, Fischweck und Bratwurst, gibt es am **Sonntag** auch wieder den beliebten **Jägerbraten mit Spätzle**. Eine reichhaltige Auswahl an Getränken, natürlich wie an Dorf- und Kurparkfest üblich, mit **Vogelbräu vom Fass** runden das vielseitige Angebot am TSV-Stand ab.

Wir freuen uns schon jetzt über wieder zahlreiche Besucher an unserem Stand.

Info Gaststätte:

Die TSV-Gaststätte hat über das Wochenende vom Dorffest (auch Freitagabend, 13.7.) geschlossen. In der kommenden Woche hat die TSV-Gaststätte am Montag, Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr, am Freitag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 10.30 Uhr geöffnet.



SG Waldbronn

Frauenmannschaft der SG Waldbronn

Die Frauenmannschaft der SG Waldbronn sucht für die nächste Großfeldsaison noch Spielerinnen ab dem Jahrgang 2002. Wer Spaß am Fußball hat und Teil eines jungen und talentierten Teams werden möchte, kann sich gerne bei dem Trainer Thorsten Weber melden. Infos unter: www.sg-waldbronn-frauenfussball.site123.me oder via E-Mail: Thorsten.weber@sg-waldbronn.de



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Mitstreiter für Kraftsportgruppe gesucht

Unsere Kraftsportgruppe besteht (derzeit) aus 5-8 jungen, sympathischen Männern im Alter von ca. 16-22

Jahren, die sich regelmäßig in der TVB Halle treffen, um ihre allgemeine körperliche Fitness zu halten und zu verbessern. Das Training wird abwechslungsreich gestaltet, durch Einsatz von diversen Hanteln und „Turngeräten“, wobei auch „trainieren mit dem eigenen Körpergewicht“ ein Schwerpunkt ist. Bei Interesse bist du herzlich zu einem „Kennenlern-Termin“ eingeladen.

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag nach Absprache (Sonntags und Ferien nach Absprache)

Melde dich bei Cedric: 0177 3691536



Abt. Tischtennis

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



Schützenverein Waldbronn e.V.

17 Landesmeistertitel

Wir haben unglaubliche 17 Titel auf Landesebene errungen. Damit sind wir einer der erfolgreichsten Vereine im Land Baden-Württemberg. Herzlichen Glückwunsch an unsere Sportler und vielen Dank für alle Betreuer, Trainer, Eltern und Partner für die Zeit und manchmal auch die Geduld. Nun heißt es auf die Limitzahlen zur Deutschen Meisterschaft zu warten. Diese werden Ende Juli veröffentlicht. Der Schützenverein Waldbronn hat wieder einmal höchstes Niveau bewiesen und bietet dies auch „Neulingen“ mit bester Betreuung und bestem Material an.

Abt. Kleinkaliber

Landesmeisterschaft des DSB in Pforzheim

Die LM endet mit den Ordonnanz Disziplinen in Laudenbach am nächsten Wochenende. Dann können wir auch hier die letzten Ergebnisse ausgeben.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Dorffest Etzenrot

Dieses Jahr findet vom 14. bis 15.07.2018 wieder das Dorffest in Etzenrot statt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder mit unserer Showtanzgruppe für Unterhaltung sorgen die zum Mitmachen animieren wird. Unser Auftritt findet auf der Bühne am Sonntag den 15.07.18 um 14:00 Uhr und um 15:00 Uhr statt. Lassen Sie sich überraschen von unserem abwechslungsreichen Programm.

Unsere Trainingszeiten

Rock'n'Roll-Training:

mittwochs 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus Etzenrot. Bei Fragen oder Interesse an einem Probetraining meldet Euch bei Michael Kraft m.kraft87@freenet.de

Boogie-Woogie-Training:

freitags ab 20.00 Uhr im Gesellschaftshaus Etzenrot. Zu einem Probetraining sind Sie herzlich eingeladen. Bei Fragen steht Ihnen Elke Anderer, Tel.: 07243-69919 gerne zur Verfügung.

Spezialtraining:

dienstags nach vorheriger Ankündigung

Workshops:

dienstags zweiwöchentlich, Termine auf Anfrage.

Aktuelles und Infos auch unter:

www.flyingpetticoats-waldbronn.de

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Ein herzliches Dankeschön

an alle Helferinnen, Helfer und Kuchenspender, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Wir haben uns gefreut, dass so zahlreiche Gäste unser Fest besuchten und bedanken uns dafür recht herzlich.

So., 15.07. - Premium-Wanderweg Murgleiter

Abfahrt: 7.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.46 Uhr Algbau-Ettlingen. Auf geht es zur 3. Etappe von Forbach über die Schwarzenbachtalsperre nach Schön Münzsch. Wegstrecke: 17,5 km, Wanderzeit ca. 6 Std. An-/Abstieg: 890 m/730 m. Führung: Roland Preiß.

Mi. 25.07. - Mittwochstreff

Treff ab 15.30 Uhr im Wanderheim zu einer geselligen Kaffeestunde.

17.00 Uhr Zurückgespult - Filmschätze unserer Heimat
Eine Produktion der Badischen Neuesten Nachrichten über eine berührende Reise durch die Jahrzehnte. Heute zeigen wir die letzten 3 CD mit den Ereignissen aus den 60er, 70er und 80er-Jahren.

So. 29.07. - 50 Jahre Heimatverein Pfaffenrot

Wanderung zur Jubiläumsveranstaltung des Heimatvereins Pfaffenrot.

Abfahrt: 9.02 Uhr Bahnhof Reichenbach. Wir wandern ab der Haltestelle Ittersbach Industrie nach Pfaffenrot und nehmen am Jubiläumsfest teil. Zurück geht es mit der S-Bahn ab Haltestelle Marxzell. Wanderstrecke: 7 km, An-/Abstieg: je 100 m.

Führung: Andreas Hauck, Markus Müller.

So. 05.08. Vom Herrmannsee über Pfaffenrot zum Imkerfest

Treffpunkt. 8.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34
Hin-/Rückfahrt: PKW (Fahrgemeinschaften). Wanderstrecke: Parkplatz beim Herrmannsee - Pfaffenrot - Ittersbach-Bienenstand - Parkplatz. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit: 3,5 Std. An-/Abstieg: je 150 m. Einkehr ist beim Imkerverein in Ittersbach. Führung: Günter Nofer.

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Offenes Treffen des BUND-Ortsverbands

am **Freitag, 13. Juli, 19:30 Uhr**, im Haus Conrath, Langensteinbach, Weinbrennerstr. 7. Herzliche Einladung an alle Interessierten: Themen sind Berichte über unsere Projekte und Veranstaltungen, Planung der nächsten Termine und Gespräche über Dies und Das. Gäste sind herzlich willkommen!

Radtour zum Windpark Straubenhardt

am **Samstag, den 22. Juli 2018**,

Gäste sind herzlich willkommen!

Treffpunkt **um 9:00 Uhr** in Waldbronn-Etzenrot an der Wiesenfesthalle bzw. **um 10:20 Uhr** an der Endhaltestelle der S11 in Ittersbach (Ankunft lt. Fahrplan Niederflurwagen der S11 um 10:17 Uhr).

Die Radtour führt von Etzenrot über Spielberg, Ittersbach und Pfingstweiler zum **Windpark Straubenhardt**. Ab Pfingstweiler etwas steiler Anstieg zur Anhöhe der Windräder WEA (Windenergieanlagen) 3, 5 und 6.

Rückfahrt über Marxzell-Pfaffenrot (Naturierung Wolfertswiesen / Sanierung der Erddeponie) oder über Langenalb, Ittersbach, Spielberg oder individuell.

Rucksackverpflegung bitte mitbringen,

Anmeldung ist erwünscht,

Information und Anmeldung: Tel. 07243 61517 (AB)

Bei Regenwetter fällt die Radtour aus.

Anreise mit S11 bis Ittersbach möglich

(Niederflurwagen lt. Fahrplan)

Kontakt:

Manfred Müller, Tel.: 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de

Wehrhart Schmid, Tel.: 07243 67529, wehrschmid@imail.de

Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn



Rutengänger Verband BW e.V.

Rutengängerlehrpfad in Waldbronn

Die nächste **kostenlose** Führung **des Rutengänger Verband BW e. V.** über den Rutengängerlehrpfad im Waldbronner Kurpark im Ortsteil Reichenbach findet am Samstag, dem **14. Juli 2018**, um **15.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen (OT Reichenbach) im Kurpark am Ausgang zur Straßenbahnhaltstelle Reichenbach Kurpark.

An zwölf Stationen wird den **Interessenten** der Umgang mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen der „Erdstrahlen“ in der Natur und auf das menschliche Wohlbefinden (z. B. am Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hingewiesen.



Kulturfreunde Albgau e.V.



Die Kulturfreunde Albgau beteiligen sich am kommenden Wochenende mit einem Stand am Etzenroter Dorffest. Direkt neben der Bühne gibt es Hoepfner - Spezialitäten (Pils, Kräusen), weitere Getränke und und natürlich wieder Brutzelfleisch mit Zaziki. Wir würden uns freuen, wenn sie an unserem Stand vorbeischauen würden !



Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich



SPD Waldbronn

Neuer Internet-Auftritt der SPD Waldbronn

Seit 2003 berichtet der SPD-Ortsverein Waldbronn regelmäßig in Wort und Bild über seine Aktivitäten, Wahlergebnisse und vieles andere mehr. So aktuell der Auftritt inhaltlich immer war und ist, so ist er doch technisch in die Jahre gekommen. Vor allem in der neuen Smartphone-Welt war das Informationsangebot nicht mehr gut zu lesen. Auch waren die technischen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzrichtlinie auf der alten Plattform nicht mehr zu erfüllen.

Wir haben uns daher zu einer Generalüberholung entschieden und unser Angebot auf einer von der Bundes-SPD unterstützten Plattform, dem WebSozi-Server, ganz neu aufgesetzt. Sie erreichen uns jetzt unter der Adresse www.spdwaldbronn.de. Die alte Adresse www.spd-waldbronn.de ist aber auch noch aktiv – hier finden Sie alle unsere Publikationen von Dezember 2003 bis April 2018. Unser Auftritt bei Facebook www.facebook.com/spdwaldbronn/ besteht weiter wie bisher.

Wenn jemand – aktiv oder über automatische Suchmaschinen verknüpft – einen Link auf eine der nachgeordneten, jetzt stillgelegten Seiten unseres alten Angebots verlinkt hat, so gehen diese Links jetzt leider ins Leere. Da kann man nichts machen – so ist die Welt des Internets.

Besuchen Sie unseren neuen Auftritt unter **spdwaldbronn.de** ! (Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Telefon: 07243 / 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

www.spdwaldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Zur Erinnerung

Am Freitag, dem 20. Juli ab 18:00 Uhr findet das **Sommerfest der Freien Wähler** auf dem neuen Grillplatz an der Straße von Reichenbach nach Etzenrot statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde der Freien Wähler mit Partnern/Partnerinnen. Bitte Grillgut selbst mitbringen; dankbar wären wir für Beiträge zum Salatbuffet; alles andere samt Grillmeister wird vorhanden sein.
(Text Dr. Manfred Sties)

Sonstiges

Haus der Familie Straubenhardt

Eltern- Kind- Cafe

Sich mit anderen Müttern/ Vätern in ungezwungener Atmosphäre treffen, ins Gespräch kommen über die alltäglichen Fragen bei der Versorgung und Erziehung der Kinder, Tipps holen von anderen Eltern, eine gute Tasse Kaffee trinken und ein Stück Kuchen essen, für kurze Zeit aus dem häuslichen Trott aussteigen,...

Dazu lädt das Eltern-Kind-Cafe ein.

Es freuen sich auf Sie **Bärbel Pfeleiderer-Höhn,**

Anja Bachmann, Gisela Schmidt und die aktiven Mütter.

Nächstes Treffen: Mittwoch **18.07.2018** von **15.30 - 17.00 Uhr**
Kostenbeitrag: **2,50 pro Familie**

Qualifikation **Facherzieher/in für Sprachentwicklung und Sprachförderung startet im Oktober 2018 im Haus der Familie.**

Dies ist eine Zusatzqualifikation für päd. Fachkräfte im Bereich Spracherziehung, Sprachförderung und Kommunikation. Info auf unserer homepage. www.hdf-straubenhardt.de

Gastschülerprogramm

Schüler aus Guatemala und Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Guatemala/Stadt Guatemala vom 17.11.2018 – 15.12.2018** und **Peru/Arequipa vom 02.10.2018 – 08.12.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138,

Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, E-Mail: gsp@djowb.de,

www.gastschuelerprogramm.de.



Veranstaltungshinweis:

11. Deutsche Meisterschaft Abad -Capoeira in Karlsruhe 11. bis 14. Oktober 2018

Brasilienbegeisterte und Freunde des Kampfsports aufgepasst: Zum ersten Mal wird die Deutsche Abad -Capoeira Meisterschaft in Karlsruhe stattfinden. Die Veranstaltung wird am Sonntag, 14.10.2018, mit dem Halbfinale und dem Finale um 14:00 Uhr in der Rinheimer Halle, Mannheimer Straße 2a, ihren Höhepunkt erreichen. Interessiertes Publikum ist herzlich eingeladen!

Capoeira – das ist Kampf und Spiel, Angriff und Akrobatik. Die ursprünglich aus Brasilien stammende Kampfsportart wurde von Sklaven aus verschiedenen Regionen Afrikas entwickelt und vereint Angriffstechniken mit tänzerischen Elementen und rhythmischer Musik. Zum elften Mal wird nun im Oktober die Deutsche Meisterschaft von ‚Abad -Capoeira‘, der weltweit größten Capoeira-Vereinigung, stattfinden – dieses Jahr erstmals in Karlsruhe. Organisiert wird die Meisterschaft von Capoeira-Gr  en aus Karlsruhe und Umgebung, darunter die fünffache Deutsche Meisterin Lila Sax dos Santos Gomes (Instrutora Lil s). Erwartet werden über 250 Teilnehmende aus ganz Deutschland. Neben den eigentlichen Wettkämpfen wird es ein buntes Rahmenprogramm aus Shows und Trainingseinheiten für Jung und Alt geben. Weitere Informationen zur elften Deutschen Meisterschaft Abad -Capoeira inklusive Programm und Hinweise zur Anmeldung für Teilnehmende unter <https://jogosalemaes.de>. Infos zum veranstaltenden Verein Abad -Capoeira e.V., zur Sportart sowie Trainingsorte und -zeiten unter www.capoeira-karlsruhe.de.

Autorinnen: Dana Graulich und Andy Nestlé

Mehlschwalben zerstörten, verschlüssen besorgte Landwirte den Rauchschalben ihre Ställe, um EU-Hygieneanforderungen gerecht zu werden. „Die Nester der kleinen Koloniebrüter sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz allerdings gesch tzt und dürfen grundsätzlich nicht beschädigt oder abgeschlagen werden. Auch der Zugang zu bestehenden und genutzten Nestern darf nicht versperrt werden“, erklärt Apel. Traurige Konsequenz der sich ständig verschlechternden Lebensbedingungen: In der kürzlich veröffentlichten neuen Roten Liste der Brutvögel Baden-Württembergs ist nun auch die Mehlschwalbe als gefährdet eingestuft. Das gilt für die Rauchschalbe schon länger. Die dritte in Baden-Württemberg heimische Schwalbenart, die Uferschwalbe, steht auf der Vorwarnliste. Noch freuen wir uns über die Rückkehr der Schwalben, die endlich den Sommer verkünden. Doch was, wenn bald gar keine Schwalben mehr am baden-württembergischen Sommerhimmel fliegen? Wer das Glück wieder ans Haus holen möchte, der kann auf einfache Weise helfen. Verschiedene Hilfsmöglichkeiten für Schwalben haben wir hier für Sie in unserem Flyer zusammengestellt:

www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/

Ein Text des NABU Görwihl, verfasst von Rudi Apel

Unser Nussbaum Club* empfiehlt:

***Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.**

Der Garten im Juli 2018

Tipp: Ohne Bewässerung läuft im Juli fast gar nichts. Ist der Sommer nicht total verregnet, müssen Balkonk sten und Kübelpflanzen, Tomaten, Gurken und vieles andere mehr regelmäßig gegossen werden. Gew ssert werden sollte besser einmal täglich kräftig, anstatt mehrmals in kleinen Mengen. Gegossen wird in den Morgenstunden. Dabei sollte beachtet werden, dass nur Boden und Wurzelbereich gewässert werden. Wasser auf dem Blattwerk fördert Pilzsporen oder hinterlässt hässliche Brennflecken.

Brokkoli ernten

Im Mai gepflanzter Brokkoli erreicht Mitte bis Ende Juli die Schnittr ufe. Geerntet wird, wenn die Einzelknospen der Blume bereits gut sichtbar, aber noch fest geschlossen sind. Besonders bei warmer Witterung darf dieser Zeitpunkt nicht verpasst werden, weil die Blumen dann sehr schnell auflockern, was zu Qualitätseinbußen führt. Nach der Ernte der Mittelblume treibt Brokkoli aus den Blattachsen Nebensprosse mit kleinen Blumen. Dadurch kann sich die Ernte bei guter Pflanzenentwicklung bis in den September erstrecken. Voraussetzung ist, dass der Brokkoli bis Ende August regelmäßig gedüngt und gewässert wird. Brokkoli wächst schneller und ist anspruchsloser als Blumen- oder Kopfkohl, benötigt aber mehr Kalk. Deshalb für hohe Erträge vor der Pflanzung reichlich Algenkalk und Kompost in die Erde einarbeiten und eventuell eine zusätzliche Kalkgabe direkt ins Pflanzloch geben.

Erdbeeren pflanzen

Der Hochsommer ist die optimale Pflanzzeit für Erdbeeren. Frühe und mittelfr he Sorten werden am besten Mitte Juli, mittelsp te und späte im August gepflanzt. Humusmehrnde Vorkulturen oder Zwischenfrüchte wie Phacelia, Raps, Senf fördern einen guten Start der Erdbeeren. Erdbeeranbau ist auf fast allen Böden möglich. Wichtig sind die Humusversorgung des Bodens sowie sein pH-Wert. Auf leichten Böden sollte der pH-Wert 5,5 und auf schweren Böden 6,0 bis 6,5 betragen. Stärker alkalische Böden bekommen den Erdbeeren nicht. Für organische Düngung sind Erdbeeren dankbar, am besten geeignet ist reifer Kompost oder Stalldung. Dadurch wird das Bodenleben aktiviert und ein gleichmäßiges Anwachsen garantiert. Da Erdbeeren empfindlich für Trockenstress sind, ist regelmäßige Bewässerung, besonders wenn der Boden zur Pflanzung trocken war, notwendig.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Warum Schwalbenschutz?

Gefahren und Hilfsmöglichkeiten für Schwalben

Noch kennt sie jeder, die Flugk nstler, die das Ende des Winters verkünden. Jahrhundertlang gehörten sie ganz selbstverständlich in jedes Dorf, auf jeden Bauernhof und auch in jede Stadt. Ihre fliegerischen Darbietungen dienen der Nahrungssuche. Schwalben ernähren sich von fliegenden Insekten und im Luftstrom treibenden Spinnen, die sie im Flug erbeuten. Schwalben sind ausgeprägte Zugvögel. Dieser Eigenschaft verdanken sie ihren Ruf als Sommerboten. Die kalte Jahreszeit verbringen sie in Afrika. Im April kommen sie zum Br uten zu uns und im Oktober sammeln sie sich, um wieder gen Süden zu ziehen. Mehl- und Rauchschalben haben sich als sogenannte „Kulturfolger“ an eine vom Menschen geprägte Umgebung angepasst. Sie tauschten ihre ursprünglichen Brutplätze an felsigen Steilküsten gegen einen Platz im Stall oder an der Hauswand ein. Somit blieb den Menschen ihre jährliche Rückkehr nicht verborgen. Dass Schwalben immer wieder willkommen waren, zeigt das Sprichwort „Wenn Schwalben am Haus br uten, geht das Glück nicht verloren“. Doch inzwischen sind sie trotz ihrer Anpassung an den Menschen zu Sorgenkindern des Naturschutzes geworden, denn flächendeckend gehen die Schwalbenbest nde schon seit Jahren zurück. Die Intensivierung der Landwirtschaft, zunehmende Hygieneanforderungen, die starke Versiegelung der Landschaft und die Sanierung vieler Gebäude machen ihnen zu schaffen. Als Folge davon fehlen genügend Brutmöglichkeiten und die Nahrungsgrundlage geht zurück. „Die Hauptgründe für den Rückgang unserer Schwalben“, weiß Rudi Apel vom NABU. Während Hausbesitzer oft ohne Kenntnis der Rechtslage bei einer Haussanierung die Nester der